



www.buergerbrief-mechernich.de

57. Jahrgang

Mechernicher BÜRGERBRIEF

Zugleich **AMTSBLATT** für die Stadt Mechernich

Freitag, den 11. Juli 2025

Woche 28 / Nummer 14

„Weihnachten sind wir drin“



Schwer zu glauben, aber wahr: Weihnachten 2025 soll drei Jahre nach der Schließung in der Pfarrkirche St. Lambertus nach dreijähriger Sanierungsphase wieder das „In dulci jubilo“ erklingen. Von links Kirchenrentantin Gerda Schilles und die Kirchenvorstandsmitglieder Helga Leinenbach, Hans-Joachim Emonds, Peter Schneider, Erik Pühringer und Christoph Ohlerth. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Lange sah es so aus, als sei die Pfarrkirche St. Lambertus nicht zu retten, doch jetzt ist das Wunder nach drei Jahren währendem Kampf gegen den Hausschwamm, Wasserschäden und marode Balken gelungen - „Holzheimer haben in einem Jahr Kirche, Bäckerei und Brunnenhof verloren“

Mechernich-Holzheim - „Weihnachten sind wir wieder drin“, konstatierte Pfarrer Erik Pühringer am letzten Juniabend bei einem Ortstermin des Holzheimer Kirchenvorstandes in der Pfarrkirche St. Lambertus. „Geht es nicht schon Kirmes, das Vereinskartell fragt schon?“, wendete Christoph Ohlerth ein. Das wäre schon am 3. September-Wochenende. Vielleicht noch etwas früh, denn erst am 28. Juni wurde mit dem Abbau der Gerüste begonnen. Aber egal, ob es September oder

Dezember wird: Noch vor einem Jahr hätte manch einer der zahlreichen an der Renovierung beteiligten Experten nicht viel darauf verwettet, dass die Holzheimer Katholiken überhaupt jemals in ihr angestammtes Gotteshaus zurückkehren könnten.

Weihnachten 2022 drohte die Kirchendecke einzustürzen. Regenwasser hatte sich im Gewölbe gestaut, Balken waren von Pilzen zerstört, andere gefault, die Fresken und Malereien bereits erheblich beschädigt. Praktisch von einem Tag auf den anderen ließ Erik Pühringer, der Leitende Pfarrer des Pastoralen Raumes St. Barbara Mechernich, zu dem auch Holzheim gehört, die Pfarrkirche St. Lambertus schließen.

„Man stelle sich vor, was das für ein Schock für uns 400 Katholiken war“,

erinnerte sich Ortsbürgermeister und Kirchenvorstand Hans-Joachim Emonds. „Wir haben in Holzheim auf einen Schlag Kirche, Bäckerei und Restaurant „Brunnenhof“ verloren“, benannte Christoph Ohlerth das Ausmaß des Schreckens. Das alles jährt sich Weihnachten 2025, dem anvisierten Wiedereinzugster-

Fortsetzung auf S. 2

Freude erwecken mit frischen Betten...

Jetzt Betten-Reinigung zum „Super-Sparpreis“

Morgens gebracht – abends gemacht

Fachkundige Beratung

53894 Mechernich (Eifel)
Bahnhofstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de

Spezialisiert. Engagiert. Erfahren.

Sebastian Pelzer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

PELZER
RECHTSANWÄLTE

SPEZIALKANZLEI
STRAFRECHT
VERKEHRSRECHT

KANZLEI SCHLEIDEN:
02445 - 85 00 00

info@kanzlei-pelzer.de
www.kanzlei-pelzer.de

**Fertiggarage + Garagentor
Carport + Gerätehaus
Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!**

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT



In Chor und Sakristei waren Heiligenfiguren und Interieur während der fast drei Jahre währenden Sanierungs- und Renovierungsphase in Sicherheit gebracht. Am 30. Juni bekamen die Heiligen Besuch vom Kirchenvorstand, die ihren Zustand in Augenschein nahmen.

Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

min des Allerheiligsten, zum dritten Mal.

Nach der Entdeckung des Fiaskos und einer Baubegehung nach der Schließung wurde beraten, was zu tun und wie die Maßnahmen zu bezahlen seien. Rasch standen 1,6 Millionen Euro im Raum, die man brauchen würde. Eine gigantische Summe, zu deren Erlös der wohlmeinende Kirchenvorstand zwar seine Eigenmittel aufwendete und bei Festen Reibekuchen backte und verkaufte und einige Spenden erlöste.

„Am besten, wir gewinnen im Lotto“

Doch der Löwenanteil musste beim Bistum Aachen, beim Denkmalschutz des Landes und der Stadt Mechernich und beim Landschaftsverband Rheinland (LVR) beantragt werden. In einem ersten Subventi-

onsschub gab die Diözese eine halbe Million, außerdem wurden 600.000 Euro, die aus dem bereits bewilligten Budget für die Dachsanierung stammten, für die Be seitigung des Wasserschadens und die dringend notwendige Stützung und Sicherung der Decke umgewidmet. Der LVR trug mit rund 200.000 € zu den Denkmalschutzmaßnahmen bei, die Landesdenkmalförderung NRW überwies insgesamt 129.750 €.

Doch der Hausschwamm, ein zer störerischer Pilz, hatte die Holzkonstruktion von Kirche und Turm durch dauernde Kondenswasser Zufuhr in weit größerem Umfang zer setzt, als das von Anfang an fest stand. Die Bau- und Renovierungskosten drohten zu explodieren. Erst vor einem Jahr warf eine Expertenkommission auf dem



Allen Beteiligten wurde im Juli 2024 klar, dass nicht nur das Kirchenschiff komplett renovierungsbedürftig war, sondern, dass sich auch im Gebälk des Glockenturms schadhafte Stellen befanden, so Pfarrer Pühringer: „Eine davon konnte nicht auf die lange Bank geschoben werden, da sie zum Einsturz führen konnte. Sie musste behoben werden, so lange das Gerüst noch stand...“ Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Baugerüst die bange Frage auf: „Baustopp oder geht es weiter mit der Renovierung der Holzheimer Pfarrkirche St. Lambertus?“

„Am besten, wir gewinnen im Lotto“, scherzte einer der Teilnehmer - in Anspielung an die Entstehungsgeschichte der Holzheimer Pfarrkirche St. Lambertus. Der Westturm von St. Lambertus ist der älteste Baukörper und stammt vermutlich von der ursprünglichen Kirche, die im Jahr 1067 erwähnt wird. In den folgenden Jahrhunderten wurde das ursprüngliche Gotteshaus mehrfach umgebaut. Als Pfarrer Damian Velder (1791-1861) und seine Verwandten einen großen Lotteriegewinn gemacht hatten, stifteten sie das Geld für eine neue Kirche. Sie wurde 1844 nach Plänen von Architekt Johann Peter Cremer er-

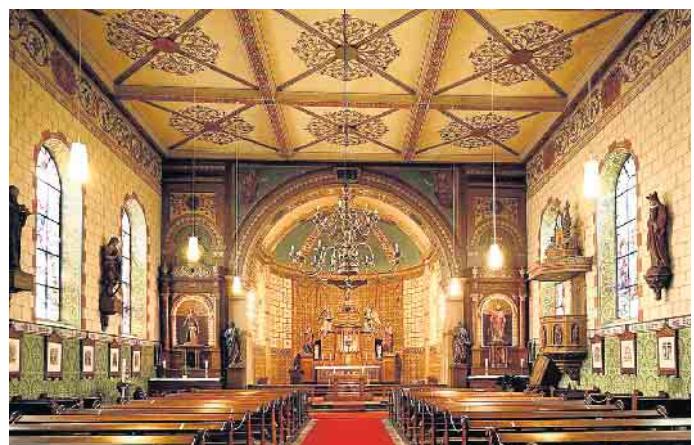
richtet, die Bauleitung hatte Franz Matthias Plum, der schon vor J. P. Cremer einen Plan entworfen hatte. Am 21. September 1845 wurde die Kirche benediziert. Anschließend wurden Decke und die Ostwand, 1903 die übrigen Wände ausgemalt. 1972, 1975 und 1978 musste St. Lambertus bereits restauriert werden. „Wir sind auch ohne Lottogewinn zurechtgekommen“, freute sich jetzt Pfarrer Erik Pühringer bei dem eingangs erwähnten Ortstermin mit den Kirchenvorständen Helga Leinenbach, Hans-Joachim Emonds, Peter Schneider, Karl-Heinz Zinken, Christoph Ohlerth, Franz-Josef Lingscheidt und Kirchenrentantin Gerda Schilles.

„Glocken läuten bald wieder“

Den genauen Schlussstrich unter die Rechnung könne man zwar



Die Fresken an den Rändern der kunstvoll ausgemalten Kirchendecke wurden nicht vollständig wiederhergestellt, sondern nur abschnittsweise, um Geld zu sparen: „Dadurch hat man zwar eine Vorstellung vom ursprünglichen Aussehen der gesamten Malereien“, so Erik Pühringer: „Aber bautechnisch haben wir in erster Linie auf Haltbarkeit und Funktionalität geachtet.“ Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



In der Pfarrkirche St. Lambertus in Holzheim entstand 1977 die erste Gemeinschaft der charismatischen christlichen Mystikerin Mutter Marie Therese, die am 8. Dezember 1984 den später kirchlich anerkannten Ordo Communionis in Christo in Mechernich gründete.

Archivfoto/Repro: CIC/pp/Agentur ProfiPress

noch nicht ziehen, dennoch wage er die Prognose, „dass wir nicht über zwei Millionen landen werden“, so Erik Pühringer. Man habe vor allem bei Verschönerungs- und puristischen Rekonstruktionsmaßnahmen gespart, sagte der Leitende Pfarrer dem Mechernicher „Bürgerbrief“.

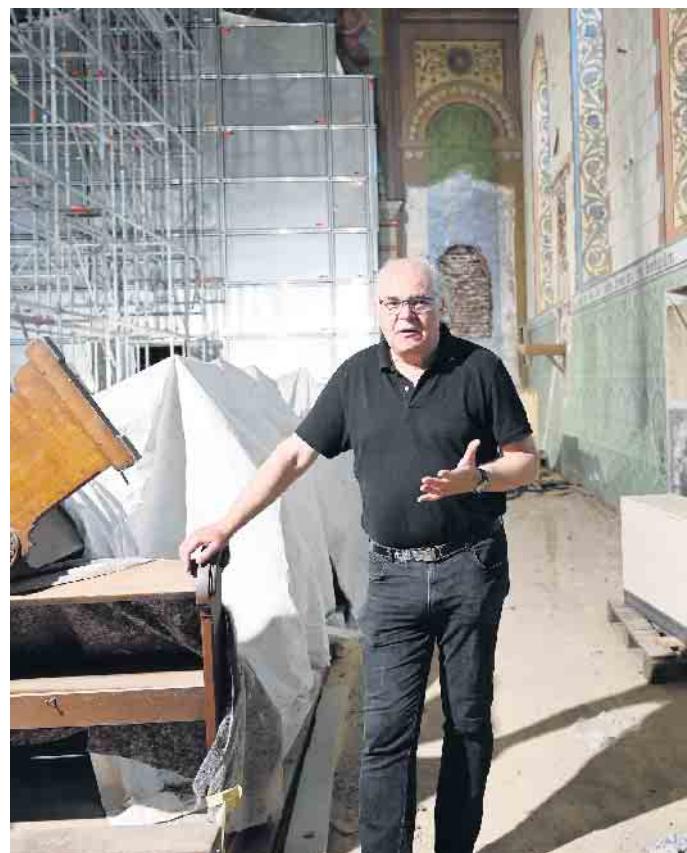
So habe man die Fresken an den Rändern der kunstvoll ausgemalten Kirchendecke nicht vollständig wiederhergestellt, sondern nur abschnittsweise: „Dadurch hat man zwar eine Vorstellung vom ursprünglichen Aussehen der gesamten Malereien“, so Erik Pühringer: „Aber bautechnisch haben wir in erster Linie auf Haltbarkeit und Funktionalität geachtet.“

Bei der Expertenrunde im Juli 2024 wurde auch beschlossen, den Kirchturm mit zu sanieren. Ursprünglich hat man dessen Sanierung abgekoppelt und später in Angriff nehmen wollen. „Jetzt ist alles erledigt und bald werden die Holzheimer Kirchenglocken wieder läuten“, versprach Pfarrer Pühringer seinen Kirchenvorständen.

„Dabei hatten wir uns bereits seelisch und moralisch darauf eingestellt, dass die Glocken von St. Lambertus die nächsten 20 Jahre nicht mehr erklingen würden“, so Hans-Joachim Emonds, Ortsbürgermeister und Kirchenvorstandsmitglied.

An dem Termin im Juli 2024 nahmen außer Bauherr Erik Pühringer und den Kirchenvorständen Helga Leinenbach, Hans-Joachim Emonds und Peter Schneider auch Architekt Max Ernst (Zülpich), Dipl.-Ing. Gaspare Masala (Kölner Ingenieurbüro Schwab-Lemke), gemeinsam mit Erik Jardelot, Steinmetz Jan Schwierien, Dipl.-Holzrestaurator Tobias Dropmann-Fischer, Architekt Klaus Kaulard (Bischöfliches Generalvikariat Aachen), Thomas Schiefer (Stadtplaner/Untere Denkmalbehörde Mechernich), Holzexperte Lothar Rosenbaum und Kirchenrendantin Gerda Schilles teil.

Rückblickend war dieser Termin die Wende, so Pfarrer Pühringer: „Am wichtigsten war es, festzustellen, ob und wie es weitergeht“. Am Ende waren wir tatsächlich in gewisser Weise aus einer Sackgasse heraus.“ Allen Beteiligten sei klargeworden, dass nicht nur das Kirchenschiff komplett renovierungsbedürftig war, sondern, dass sich auch im Gebälk des Glockenturms schadhafte Stellen befanden: „Eine davon konnte nicht auf die lange Bank geschoben werden, da sie zu einem Einsturz führen konnte. Sie musste dringend behoben werden, am besten so lange das Gerüst noch stand, da sonst das frisch sanierte Dach erneut be-



„Wir sind auch ohne Lottogewinn zurechtgekommen“, freut sich Pfarrer Erik Pühringer. Noch vor einem Jahr hatte man auf der Baustelle noch nicht gewusst, ob das Unternehmen gelingt oder scheitert.

Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

schädigt würde. Dafür wollten wir das Vorhandensein des umfangreichen Gerüstmaterials ausnutzen und nicht irgendwann wieder neu anfangen“.

pp/Agentur ProfiPress

57. Jahrgang | Freitag, 11. Juli 2025 | Nr. 28 / 2025



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT MECHERNICH

MECHERNICHER BÜRGERBRIEF

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Mechernich: Stadtverwaltung Mechernich, Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, Bergstraße 1, 53894 Mechernich. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich freitags. Der Mechernicher Bürgerbrief kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Mechernich im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufzettelbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Amtliche Bekanntmachung

46. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Mechernich

Die Bezirksregierung Köln hat mit Verfügung vom 11.06.2025, Az. 35.22-2025-0056909 FNP/ 44, die vom Rat der Stadt Mechernich am 08.04.2025 beschlossene 46. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Mechernich „Tausch von Flächendarstellungen in Denrath und Roggendorf“, gemäß § 6 des Baugesetzbuches (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBI. I. S. 3634), in der zurzeit gültigen Fassung, genehmigt.

Die Genehmigung wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 46. Flächennutzungsplanänderung wirksam.

Jedermann kann die Planänderung, ihre zugehörige Begründung mit dem Umweltbericht, sowie die zusammenfassende Erklärung und der artenschutzrechtlichen Prüfung ab sofort, dauernd im Fachbereich 2, - Stadtentwicklung- im Rathaus der Stadt Mechernich, von montags bis freitags während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Anlage: Übersichtskarte

Hinweis auf Beachtlichkeit der Verletzung von Vorschriften über die Aufstellung des Flächennutzungsplans und der Satzungen nach § 215 Baugesetzbuch:

§ 215 Abs. 1 BauGB lautet:

„Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts

Fortsetzung auf S. 4

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

halts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.“

Hinweis auf die Rechtsfolgen nach § 7 Absatz 6 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen:

§ 7 Absatz 6 Satz 1 Gemeindeordnung lautet:

„Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn, a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt, b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden, c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.“

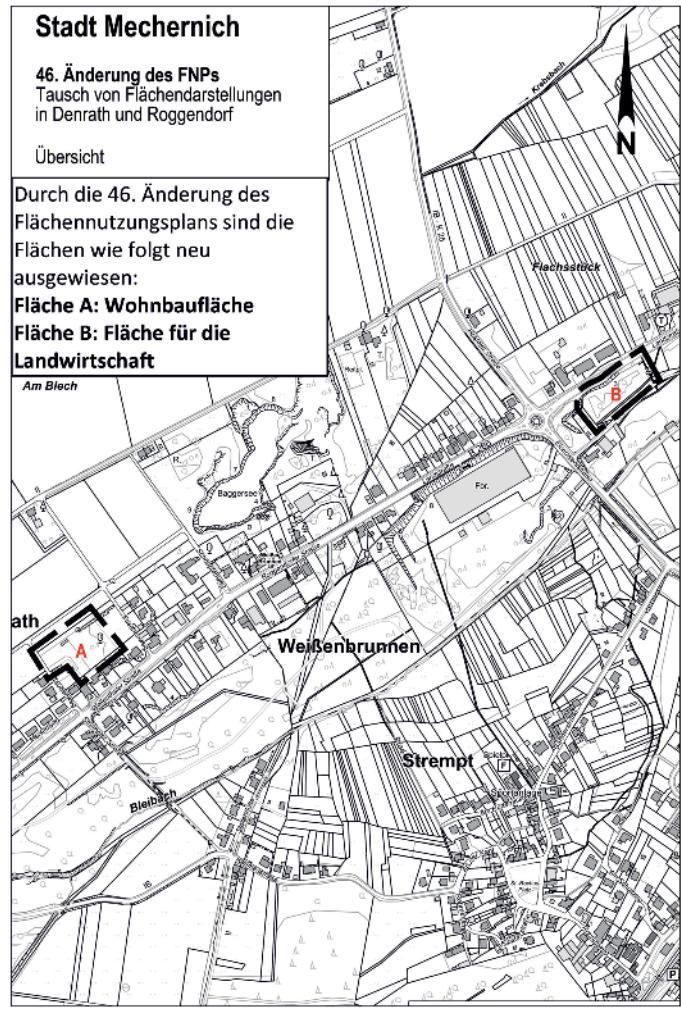
Die Verletzung der genannten Verfahrens- und Formvorschriften kann beim Bürgermeister der Stadt Mechernich, Rathaus, Bergstraße 1, 53894 Mechernich geltend gemacht werden.

Der Inhalt der v.g. Bekanntmachung wird auf der Internetseite der Stadt Mechernich unter <https://www.mechernich.de/rathaus-und-politik/dienstleistungen-der-verwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen-und-buergerbeteiligungen> und auf dem zentralen Beteiligungsportal des Landes NRW unter <https://beteiligung.nrw.de/portal/Mechernich/startseite> veröffentlicht und kann dort eingesehen werden.

Mechernich, den 01.07.2025

Der Bürgermeister

gez. Dr. Hans-Peter Schick



Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 104 -BP-

„Mischgebiet, Mechernicher Weg“ in Mechernich - Kommern;

hier: Beteiligung der Öffentlichkeit -gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch - BauGB-

Der Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz des Rates der Stadt Mechernich, hat in seiner Sitzung am 23.06.2025 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Öffentlichkeit, im Verfahren zur o.g. Bauleitplanung beschlossen.

Ziel und Zweck für die Aufhebung des am 07.09.2012 in Kraft getretenen Bebauungsplan BP 104 „Mischgebiet, Mechernicher Weg“ in Kommern ist das Erfordernis der Regelung und Neuordnung des Bauplanungsrechts. Den konkret auslösenden Anlass für die Aufhebung des Bebauungsplan Nr. 104 bildet das Urteil des Verwaltungsgericht Aachen mit dem Zeichen 3K1374/21 vom 09.10.2024. Der Bebauungsplan Nr. 104 „Mechernicher Weg“, welcher ein Mischgebiet festsetzt, ist unwirksam. Es liegt sowohl ein formeller als auch ein materieller Fehler vor. Der Bebauungsplan Nr. 104 ist damit rechtskräftig inzident als fehlerhaft und damit als unwirksam erkannt worden.

Der Geltungsbereich der Bauleitplanung ergibt sich aus dem Plan, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist.

Folgende verfügbare Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

Innerhalb des Umweltbericht - Entwurf, Stand Mai 2025-:

- Kurzdarstellung der Inhalte und der wichtigsten Ziele
- Darstellung der in Fachgesetzen und Fachplänen festgelegten Ziele des Umweltschutzes und die Art der Berücksichtigung der Ziele
- Landschaftsplan /Schutzgebiete

- Landesnaturschutzgesetz
 - Bodenschutz
 - Beschreibung und Bewertung der Umwelt im Einwirkungsbereich des Vorhabens Schutzgüter:
 - Landschaft, Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt
 - Fläche, Boden, Wasser, Grundwasser, Luft und Klima
 - Mensch, seine Gesundheit und die Bevölkerung insgesamt
 - Kultur- und sonstige Sachgüter
 - Erneuerbare Energien
 - Wechselwirkungen zwischen den dargestellten Umweltmedien
 - In Betracht kommende Planungsalternativen
 - Beschreibung der erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen
- Der Entwurf des Bauleitplans mit der Begründung und wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, werden in der Zeit

vom 14.07.2025 bis einschließlich 18.08.2025

auf der Internetseite der Stadt Mechernich unter <https://www.mechernich.de/wirtschaft-und-bauen/bebauungsplaene-flaechennutzungsplaene-im-aktuellen-beteiligungsverfahren> und auf dem zentralen Beteiligungsportal des Landes NRW unter <https://beteiligung.nrw.de/portal/Mechernich/startseite> veröffentlicht und kann dort eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen,

1. dass während der Dauer der Veröffentlichungsfrist Stellungnahmen abgegeben werden können.
2. dass die Stellungnahmen **elektronisch**, über das zentrale Beteiligungsportal des Landes NRW

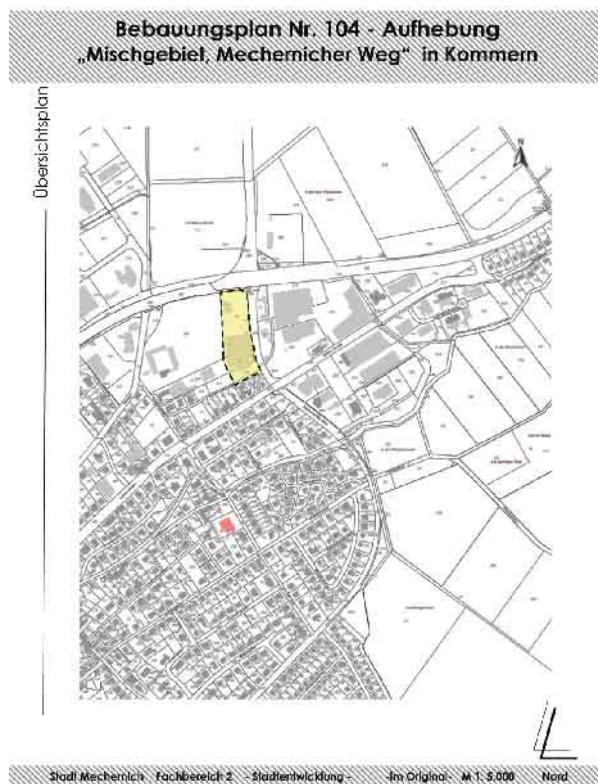
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

<https://beteiligung.nrw.de/portal/>
Mechernich/startseite oder per E-Mail an
bauleitplanung@mechernich.de, übermittelt werden sollen.
Bei Bedarf können die Stellungnahmen aber auch auf anderem Weg
abgegeben werden.

3. dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen bei der Be- schlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben kön- nen.
4. dass zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet die Unterlagen im oben genannten Zeitraum auch im Rathaus der Stadt Mechernich, 1. Etage, Fachbereich 2 -Stadtentwicklung-, zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausliegen, und zwar während der Dienststunden von:

**montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr,
und donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

Mechernich, den 26.06.2025
Stadt Mechernich - Der Bürgermeister -
Fachbereich 2 - Stadtentwicklung -
Im Auftrag
gez. Dipl.-Ing. Th. Schiefer



Amtliche Bekanntmachung

gemäß § 45 Abs. 6 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz - KWahlG NRW) in der zurzeit geltenden Fassung

Feststellung des Wahlleiters der Stadt Mechernich über das Freibleiben eines Sitzes im Rat der Stadt Mechernich

Herr Gerd Altmeier, der bei den Kommunalwahlen am 13. September 2020 in den Rat der Stadt Mechernich gewählt worden ist, hat gemäß § 38 KWahlG NRW am 24. Juni 2025, 10 Uhr, schriftlich zur Niederschrift erklärt, dass er mit Wirkung zum 24. Juni 2025, 12 Uhr, auf seinen Sitz im Rat der Stadt Mechernich verzichtet.

Herr Altmeier wurde von der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) vorgeschlagen.

Ein/Eine ausdrücklich bezeichnete/r Ersatzbewerber/in für Herrn Altmeier ist in der Reserveliste der v. g. Partei zur Kommunalwahl 2020 nicht benannt.

Demnach erfolgt die Nachbesetzung durch den/die auf der Reserveliste der Reihenfolge nach nächste/n Bewerber/in (Listennächste/r).

Da die Reserveliste der Partei GRÜNE erschöpft ist, bleibt der durch den Mandatsverzicht von Herrn Gerd Altmeier freigewordene Sitz der v. g. Partei im Rat der Stadt Mechernich gemäß § 45 Abs. 5 KWahlG NRW bis zum Ende dieser Wahlperiode unbesetzt, die gesetzliche Mitgliederzahl der Vertretung der Stadt Mechernich vermindert sich entsprechend.

Gegen die Gültigkeit dieser Feststellung können gemäß § 45 Abs. 6 KWahlG NRW i. V. m. § 39 Abs. 1 KWahlG NRW

- jede/jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Kommunalwahl 2020 teilgenommen haben sowie
- die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im „Amtsblatt“ der Stadt Mechernich Einspruch erheben. Der Einspruch ist beim Wahlleiter der Stadt Mechernich, Bergstr. 1, 53894 Mechernich, schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadt Mechernich zu erklären.

Mechernich, den 25. Juni 2025

STADT MECHERNICH

gez. Dr. Hans-Peter Schick

Bürgermeister

- Wahlleiter -

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich <https://www.mechernich.de/rathaus-und-politik/dienstleistungen-der-verwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen-und-buergerbeteiligungen> veröffentlicht.

Bekanntmachung

für von der Meldepflicht befreite wahlberechtigte Unionsbürgerinnen und Unionsbürger zur Eintragung in das Wählerverzeichnis für die Kommunalwahlen am 14. September 2025 - Unterrichtung gemäß § 12 Abs. 7 Kommunalwahlordnung (KWahlO)

Am Sonntag, dem 14. September 2025, finden in Nordrhein-Westfalen die allgemeinen Kommunalwahlen statt.

Wahlberechtigt ist gemäß § 7 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande NRW (KWahlG NRW), wer am Wahltag

- **Deutsche/r** im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist oder **Unionsbürger/in** ist (d.h. die Staatsangehörigkeit eines der

übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union besitzt),

- das **sechzehnte Lebensjahr vollendet** hat, also spätestens am 14. September 2009 geboren ist, und
- mindestens **seit dem 16. Tag vor der Wahl**, also seit dem 29. August 2025, in dem Wahlgebiet seine **Wohnung**, bei mehreren Wohnungen seine Hauptwohnung hat oder **sich sonst gewöhnlich aufhält** und keine Wohnung außerhalb des Wahlgebiets hat.

Von Amts wegen, d.h. ohne besonderen Antrag, werden grundsätzlich alle **wahlberechtigten Unionsbürger** - einschließlich der **wahlberechtigten Unionsbürgerinnen** - aufgelistet.

Fortsetzung auf S. 6

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

bürgerinnen und Unionsbürger - in das Wählerverzeichnis eingetragen,

- die **am Stichtag** (42. Tag vor der Wahl = 3. August 2025) für eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet mit Hauptwohnung, bei der Meldebehörde gemeldet sind, oder
- die nach dem Stichtag **bis zum 16. Tag vor der Wahl** (29. August 2025) zugezogen und bei der Meldebehörde gemeldet sind (§ 10 Abs. 1 KWahlG NRW; § 12 Abs. 1 KWahlO).
- Ebenfalls von Amts wegen eingetragen werden für die **Kreiswahl** - und nur für diese - bei einem **Umzug innerhalb des Kreisgebiets** die Wahlberechtigten, die nach dem 16. Tag vor der Wahl zuziehen und vor der Wahl bei der Meldebehörde gemeldet sind, da sie für die Kreiswahl grundsätzlich wahlberechtigt bleiben.

Wahlberechtigte Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die gemäß § 26 des Bundesmeldegesetzes (BMG) von der Meldepflicht befreit sind, werden, soweit sie materiell wahlberechtigt sind, gemäß § 12 Abs. 7 KWahlO auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.

Der Antrag ist gemäß § 12 Abs. 7 KWahlG NRW bis zum **16. Tag vor der Wahl, also bis zum 29. August 2025, zu stellen.**

Einem später eingehenden Antrag kann nicht mehr entsprochen werden.

Zuständige Gemeinde, an die der Antrag zu richten ist, ist die Gemeinde, in der der/die wahlberechtigte Unionsbürger/in seine/ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen in Deutschland seine/ihre Hauptwohnung innehalt.

Der für die Antragstellung erforderliche und zwingend zu verwendende Vordruck ist beim Wahlamt der Stadt Mechernich während der allgemeinen Öffnungszeiten erhältlich oder kann unter wahl@mechernich.de beantragt werden.

Gemäß § 12 Abs. 8 KWahlO muss der Antrag Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum, Geburtsort und Anschrift sowie Staatsangehörigkeit enthalten und persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. In seinem/ihrem Antrag hat der Unionsbürger/die Unionsbürgerin durch Abgabe einer Versicherung an Eides Statt den Nachweis für seine/ihre Wahlberechtigung zu erbringen.

Gegenstand der Versicherung an Eides Statt ist eine Erklärung

1. über seine/ihre Staatsangehörigkeit,
2. über seine/ihre Anschrift in der Gemeinde,
3. dass er/sie am Wahltag seit mindestens dem 16. Tag vor der Wahl im Wahlgebiet ununterbrochen eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung innehaben wird.

Der Bürgermeister kann die Vorlage eines gültigen Identitätsausweises und eines Nachweises über die Wohnung und den Zeitpunkt des Innehabens der Wohnung verlangen. Ein/e Wahlberechtigte/r mit Behinderung kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Bedient sich der/die Wahlberechtigte einer Hilfsperson, so hat diese an Eides Statt zu versichern, dass sie den Antrag entsprechend den Angaben des/der Wahlberechtigten ausgefüllt hat und dass die darin gemachten Angaben nach ihrer Kenntnis der Wahrheit entsprechen.

Mechernich, den 24. Juni 2025

Stadt Mechernich

Der Bürgermeister

gez. Dr. Hans-Peter Schick

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich <https://www.mechernich.de/rathaus-und-politik/dienstleistungen-der-verwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen-und-buergerbeteiligungen> veröffentlicht.

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Musikschulzweckverbandes Schleiden für das Haushaltsjahr 2025

1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. März 2024 (GV. NRW. S. 136) und des § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV.NRW. S.621), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV.NRW. S.490), sowie des § 6 der Satzung des Musikschulzweckverbandes Schleiden vom 27.07.1972, zuletzt geändert durch Beschluss vom 04. Dezember 2017 hat die Verbandsversammlung des Musikschulzweckverbandes Schleiden am 05.05.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Musikschulzweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf 800.850,00 €

dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 800.850,00 €

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 792.850,00 €

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 789.850,00 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 0,00 €

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 4.000,00 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 €

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 € festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 105.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Die nicht durch sonstige Einnahmen gedeckten Ausgaben des Zweckverbandes werden zu 75% nach der Durchschnittszahl der Schüler zum Stichtag 01. Oktober, der dem Haushaltsjahr vorhergehenden letzten 3 Jahre und zu 25% nach den Umlagegrundlagen der Kreisumlage des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres auf die Verbandsmitglieder verteilt. Der Hebesatz der Verbandsumlage wird

- a) soweit die Umlage nach der Schülerzahl erhoben wird, auf 177,35862 € je Schüler,
- b) soweit die Umlage nach den Steuerkraftzahlen und den Schlüsselzuweisungen der Verbandsmitglieder erhoben wird, auf 0,052284207 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 7

Die haushaltrechtlichen Vermerke sind Bestandteil des Haushaltsplanes.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit bekanntgemacht. Der Landrat hat mit Verfügung vom

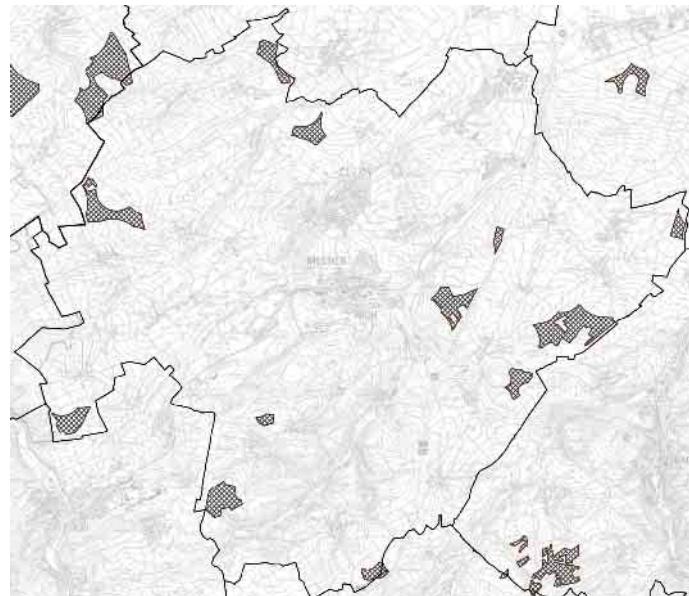
Bürgerbeteiligung zu Windkraft-Plänen

Stellungnahmen sind noch bis zum 7. August über ein Online-Portal möglich - Es geht um die Ausweisung von Windenergiebereichen in Mechernich und der Region - Aussagen über Zahl und konkrete Höhen von Windrädern sind noch nicht möglich

Mechernich - Aktuell arbeitet die Bezirksregierung Köln am Sachlichen Teilplan „Erneuerbare Energien“ des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln. Konkret geht es dabei um die Ausweisung von Windenergiebereichen in der Region im Allgemeinen und speziell auch im Stadtgebiet Mechernich. Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, ab sofort bis einschließlich 7. August Stellungnahmen zu den Windkraft-Plänen einzureichen. Das ist nur über das Beteiligungs-Portal www.beteiligung.nrw.de/portal/ möglich. Dort ist auch der zweite Planentwurf öffentlich einsehbar.

Die Vorrangflächen für Windkraftanlagen werden von der Bezirksregierung festgelegt und sollen künftig den Ausbau der Windenergie im Regierungsbezirk gezielt steuern. Für die späteren Baugenehmigungen ist die Immissionschutzbehörde des Kreises Euskirchen zuständig. Erst dann werden Aussagen über die Zahl und konkrete Höhe der späteren Windräder getroffen. Die Stadt Mechernich wird im Rahmen der Verfahren lediglich um das sogenannte „gemeindliche Einvernehmen“ angehört.

Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern müssen zwingend über das offizielle Beteiligungsportal der Landesregierung eingereicht werden. Die Stadt Mechernich und der Kreis Euskirchen können keine Rückmeldungen weiterleiten. Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick ruft die Bürgerinnen und Bürger zur aktiven Beteiligung auf: „Jetzt ist der Moment, sich einzubringen.



Die Karte zeigt das Stadtgebiet Mechernich und mögliche Vorrangflächen für Windkraftanlagen. Bis zum 7. August sind Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, Stellungnahmen zu den Plänen einzureichen.

Grafik: Kreis Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress

In späteren Verfahren sind die Einflussmöglichkeiten stark eingeschränkt, daher ist eine Beteiligung gerade jetzt besonders wichtig.“

pp/Agentur ProfiPress

Fahrplanänderung auf Linie 808

Citybus verkehrt nur noch stündlich - Kürzere Wartezeiten am Bahnhof Mechernich

Mechernich - Die Fahrten des Citybusses der Linie 808 zwischen Kommern und dem Bahnhof in Mechernich wurden an die Abfahrtszeiten der Bahn von und nach Köln angepasst. Der kleinere Bus ist jetzt nicht mehr im Halbstundentakt zusätzlich zum größeren Regionalbus im Einsatz, sondern nur noch stündlich. Wie die RVK mitteilte, ermöglicht er dadurch jedoch einen besseren Anschluss an den Bahnverkehr. Seit kurzem fährt der Citybus der Linie 808 bereits zur Minute 15 in Schaven ab und wird zur Minute

40 am Mechernicher Bahnhof ankommen. Am Bahnhof besteht dann zur Minute 49 Anschluss an die RE22 in Richtung Köln. Für die RB24 aus Richtung Köln, die zur Minute 42 in Mechernich ankommt, besteht direkter Anschluss an den Citybus zur Minute 48. Der Citybus fährt montags bis samstags stündlich zwischen 8 und 19 Uhr. An dem Fahrplanangebot des Regionalbusses der Linie 808 zwischen Euskirchen und Mechernich wird sich laut RVK nichts ändern.

Der neue Minifahrplan, gültig ab dem 15.06.2025, findet man online unter www.rvk.de.

pp/Agentur ProfiPress



Das Fahrplanangebot des Regionalbusses der Linie 808 zwischen Euskirchen und Mechernich bleibt, geändert haben sich die Fahrzeiten des Citybusses. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

„Mut behalten, einander zu begegnen“

Gelungenes „Fest der Vielfalt“ im „AWO-Kita und Familienzentrum“ Mechernich - Lob vom Bürgermeister - Buntes Programm - Dank für „großartige Momente“
Mechernich - Zehn Jahre ist es nun her, dass die Caritas-Flücht-

lingshilfe in Mechernich Fuß gefasst hat. Trauriger Hintergrund waren der verheerende Bürgerkrieg in Syrien und Konflikte in anderen Krisenregionen, die massive humanitäre Not und eine große Flüchtlingswelle im Jahr 2015

nach sich zogen. So kamen Menschen zum Schutz vor Krieg, Terror und Verfolgung auch an den Bleiberg.

Heute ist das Ganze unter Leitung von Alexander Neubauer, Mitarbeiter des Caritasverbandes

für die Region Eifel e.V. und gleichzeitig Integrationsbeauftragter der Stadt Mechernich, deutlich gewachsen - und hat schon hunderten Menschen geholfen. So auch im „AWO-Kita und Familienzentrum Mechernich“. Umso



Beim „Fest der Vielfalt“ im „AWO-Kita und Familienzentrum“ Mechernich konnten sich die Kids beispielsweise auf einer Hüpfburg austoben. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress



Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick lobte die Arbeit der Flüchtlingshilfe. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress



Sonja und Dennis versorgten die Anwesenden mit leckerer Zuckerwatte. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

größer war nun die Freude bei allen, als man dort ein „Fest der Vielfalt“ feierte. Bei fröhlicher Musik, exotischen Speisen aus verschiedensten Ländern, massig Angeboten und viel guter Laune war das Motto hier Programm.



Das reichhaltige Buffet bot Köstlichkeiten aus vielen verschiedenen Ländern. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

„Sehr gut gemacht“

Geboten wurden eine Tombola, deren Hauptgewinn mit Karten für das „Phantasieland“ überzeugte. Darüber hinaus sorgten eine Hüpfburg, Kinderschminken, Klebetattoos und Armbänder-Knüpfen für leuchtende Kinderaugen. Dem leiblichen Wohl kam ein reichhaltiges Buffet mit Gerichten aus verschiedenen Nationen zugute, dass Eltern organisiert hatten. Abgerundet wurde alles durch ein orientalisches Teezelt, Zuckerwatte und eine Candy-Bar. Für anhaltende Gesundheit trotz Hitze sorgte die Ortsgruppe Mechernich des Deutschen Roten Kreuzes.

Die Einrichtungsleitungen Lydia Reif und Tina Mertens freuten sich schon kurz vor Beginn über die große Besucherzahl und erzählten, dass die Kita 156 Kinder aus über 38 Nationalitäten beherberge. Davon über 50 Geflüchtete. Dass Diversität ihre Stärke ist, bewiesen sie nicht nur durch das abwechslungsreiche Rahmenprogramm, bei dem viele Kinder aus dem glücklichen Toben und Spielen gar nicht mehr herauska-



Viele verschiedene Angebote luden zum Verweilen ein. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress



Bei der Tombola gab es Allerlei zu gewinnen. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

men. Gewürdigt wurde dies auch durch den Mechernicher Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick. Bei seiner Ansprache betonte er, dass die Caritas-Migrationshilfe ihre Aufgabe „sehr gut gemacht“ hätte. Viele Menschen seien dank ihrer Hilfe integriert worden und auch einige Kinder seitdem hier geboren. Die Arbeit der AWO-Kita sei aber nicht weniger wichtig. Hier können die

Kids nämlich im geschützten Rahmen spielen und sich austauschen. So schloss er: „Das Rheinland wurde über Jahrhunderte durch Zuwanderung geprägt. Davon hat unser Land deutlich profitiert!“

„Gelacht, gefeiert, gelernt“

Bevor zahlreiche Kids und Betreuende schließlich die Bühne „stürmten“, um ihr Kindergarten-Fortsetzung auf S. 10

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

lied „Alle Menschen sind gleich“ zum Besten zu geben, sprach auch Alexander Neubauer zu den vielen Anwesenden: „Ich danke der AWO-Kita, der Stadtverwaltung, vertreten durch den Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick und Kati Jakob, die immer einen klaren Blick sowie ein offenes Ohr für uns hatten und auch Holger Schmitz für seine unermüdliche Unterstützung und lösungsorientierte Begleitung“.

Zudem blickte er in die Vergangenheit, die neben neuen Herausforderungen eine „ebenso große Welle der Hilfsbereitschaft“ mit sich brachte. 2017 entstand im alten „Offizierskasino“ eine zentrale Anlaufstelle für über 200 Menschen in Not. Über die Jahre kamen weitere Herausforderungen hinzu, wie der russische An-

griffskrieg auf die Ukraine, aber auch neue Helfer. Besonders berührte ihn, dass heute auch Menschen in der Flüchtlingshilfe tätig seien, die früher selbst Hilfe in Anspruch nehmen mussten.

Gerne erinnerte er sich, wie viel man gemeinsam gelacht, gefeiert oder gelernt hatte. Nach zehn Jahren bliebe ihm vor allem „Dankbarkeit für großartige Momente“ sowie die Offenheit, Hilfsbereitschaft, und das Miteinander des starken Teams aus Ehren- und Hauptamtlichen im Gedächtnis. Auch seinen „Wunsch für die Zukunft“ brachte er auf den Punkt: „Dass dieses friedvolle und achtsame Miteinander bestehen bleibt. Dass Menschen, die in Deutschland ein neues Zuhause suchen, auch weiterhin eine echte Chance bekommen. Und dass wir alle den



Die Kita beherbergt 156 Kinder aus über 38 Nationalitäten. Viele von ihnen fand man an den Wänden und als Flaggen an der Decke wieder.

Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Mut behalten, einander zu begegnen - auf Augenhöhe, mit Respekt und Mitgefühl.“

pp/Agentur ProfiPress

„Wunderschönes Schulfest gefeiert“



Beim jüngsten Schulfest der Katholischen Grundschule Mechernich konnte man mit einem Achtsitzer-Kettcar durchs Schulzentrum fahren.

Foto: Katholische Grundschule Mechernich/pp/Agentur ProfiPress



Eltern und Lehrerinnen betreuten gemeinsam die vielen Spielangebote.

Foto: Katholische Grundschule Mechernich/pp/Agentur ProfiPress



Begrüßt wurden die Besucher von einer eleganten Stelzenläuferin. Foto: Katholische Grundschule Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

Buntes und volles Programm sorgte für viel Spaß in der Katholischen Grundschule Mechernich

Mechernich - „In eine riesige Feiermeile“ verwandelte sich das Gelände der Katholischen Grundschule Mechernich beim bunten Schulfest mit viel Programm. Bei herrlichem Wetter waren überall Stände mit Spielen aufgebaut, die die einzelnen Klassen anboten. Besuchen konnten sie die Kids mit einer „Spielekarte“. Zum Schluss erhielten sie ein kleines Geschenk oder einen Hausaufgabenfrei-Gutschein.

Eine Stelzenläuferin erfuhr Bewunderung von großen und kleinen Besuchern, als sie die Gäste auf dem Schulgelände begrüßte. Begeistern

konnten Vorführungen verschiedener Gruppen. Ebenso gab es Infostände zu Kinderrechten und Kinderschutz. Eine Etage tiefer luden zwei Künstlerinnen von Kultur- und Schule-Projekten die Kinder zu „Kunst im Keller“ ein. Mit „Leckereien aus aller Herren Länder“, Eis-konfekt und kühlen Getränken kam auch die Kulinarik nicht zu kurz.

DFB-Abzeichen, ein Kälbchen und mehr

Der „Fagabundinus“ (ein Infomobil) des Fördervereins des Nationalparks Eifel präsentierte neugierigen Naturfreunden Pflanzen und Tiere, die hier anzutreffen sind. Das Jugendrotkreuz hatte eine Hüpfburg aufgebaut und präsentierte seine wertvolle Arbeit



Erwerben konnte man das DFB-Schnupperabzeichen.
Foto: Katholische Grundschule Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

im Zeichen des Friedens. Die Jugendfeuerwehr sorgte indes mit einer historischen Wasserspritze für Abkühlung bei hohen Temperaturen. Sogar das „DFB-Schnupperabzeichen“ konnte auf einem eigens entwickelten Parcours erworben werden.

Das war aber noch nicht alles. Die Kreisbauernschaft brachte ein

zwei Wochen altes Kälbchen mit, dass die Kinder vorsichtig streicheln durften. Auch die Judoabteilung des „ESV Fortuna Euskirchen“ beeindruckte mit Vorführungen. „Die vielen Besucherinnen und Besucher genossen mit den Kindern die vielen Angebote und haben ein fröhliches und wunderschönes Schulfest gefeiert“,



Auch Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick schoss bei seinem Besuch auf die Torwand. Foto: Katholische Grundschule Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

freute sich Schulleiter Uli Lindner-Moog. Trotz Starkregen und Hagelschlag am Nachmittag waren „alle am Ende des Tages angetan von der bunten Vielfalt, die man in der Grundschule Mechernich erleben kann“. Unter den vielen Besuchern waren auch Vertreter der politischen Parteien sowie der Stadtverwaltung. So ließ

es sich Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick nicht nehmen, auch mal auf die Torwand zu schießen.

Uli Lindner-Moog: „Allen Helferinnen und Helfern aus der Elternschaft, der Schulpflegschaft, des Fördervereins und dem gesamten Team der Grundschule Mechernich gilt großer Dank!“

pp/Agentur ProfiPress

Die Wiese lebt



Biologielehrer Andreas Maikranz vom GAT hält die theoretische Einführung ins Thema. Foto: privat /pp/Agentur ProfiPress



Spannend zu beobachten, was sich da so alles in der braunen Erde röhrt...
Foto: Andreas Maikranz / pp/ Agentur ProfiPress



Mit Hilfe der Lupe erschließt sich einem eine ganz fremde Welt ins Tier- und Pflanzenreich.
Foto: Andreas Maikranz /pp/Agentur ProfiPress

Gymnasium am Turmhof (GAT) besuchte Grundschulen im Stadtgebiet im Rahmen ihres Wildwiesenprojekts

Mechernich-Kommern-Lückerath - Mehr Gekrabbel und Gewusel als auf einem Schulhof in der großen Pause kann man sich eigentlich an einer Grundschule kaum vorstellen. Doch die Kinder der Grundschulen Mechernich, Kommern und Lückerath waren überrascht, wieviel Leben und Gewusel auf einer Wildwiese zu finden ist. Denn im Rahmen der Nationalparkschule und des „Brücken Bauens“ besuchte das GAT die Grundschul-Kinder, um mit ihrem Wildwiesenprojekt die Artenvielfalt von Insekten, kleinen Tieren und Pflanzen auf den schuleigenen Wildwiesen zu erforschen.

Ausgehend vom Motto der Nationalpark „Natur Natur sein lassen“ überlegten die Grundschüler gemeinsam mit Gymnasiasten, die in der Tierforscher-AG oder im Biologie Leistungskurs des GAT sind, was es bedeutet und warum es vernünftig ist, die Natur in Ruhe zu lassen, sowohl im Nationalpark, als auch auf der schuleigenen Wildwiese der Grundschulen. Daran anschließend stellte sich die Frage, wie man feststellen kann, ob es der Natur bzw. der Wildwiese besser geht, wenn der Mensch die Natur Natur sein lässt? Nach einer theoretischen Einführung ging es dann in die

Natur auf die Wildwiese und an die Untersuchungsarbeit. Dazu untersuchten die Grundschüler, wie viele Pflanzen- und Tierarten wie oft auf der Wildwiese zu finden sind, auch im Vergleich zu einer gemähten Wiese auf dem Grundschulgelände.

Die GAT-Schüler halfen dabei den Grundschülern bei verschiedenen Arbeitsmethoden wie etwa dem Umgang mit dem Kescher zum Fangen der Insekten oder dem Gebrauch der Lupe zur Bestimmung. Auch nahmen die Grundschüler mit Hilfe der „Großen“ Bodenproben.

Fortsetzung auf S. 12



Hier in der Schale mit Erde und Gras finden die Schüler ihre Untersuchungsobjekte, die mit Hilfe eines Lupenbechers ebenfalls betrachtet werden können. Foto: Andreas Maikranz /PP/Agentur ProfiPress

Nach der Bestimmungsarbeit konnte etwa festgestellt werden, ob sich die Tier- und Pflanzenvielfalt auf den Wildwiesen der verschiedenen Grundschulen vergrö-

Bert hat oder rückläufig ist. In erster Linie dient das Wildwiesenprojekt allerdings dazu, den Schülerinnen und Schülern den Artenreichtum aufzuzeigen, also was

Bei vielen Menschen Ekelobjekt: Eine Raupe von nahem betrachtet ist optisch ein Kunstwerk. Foto: Andreas Maikranz/ pp/Agentur ProfiPress

da so alles im Boden und auf der Wildwiese wuselt. Die Grundschüler waren jedes Mal überrascht und begeistert, was sie alles an Arten entdeckten, die sie

vorher noch gar nicht kannten. Das soll das Interesse an der Natur wecken und vertiefen und zum Schutz der Natur beitragen. pp/Agentur ProfiPress

Mit Keschern durch die Urft gewatet

GAT-Biologiekurse auf Exkursion - Zusammenarbeit mit dem Naturzentrum Nettersheim

Mechernich - Was kann uns eine Köcherfliegenlarve über den Zustand des Gewässers verraten? Um diese Frage zu beantworten, besuchten der Biologie Grund- und Leistungskurs der Stufe Q1 des Gymnasiums am Turmhof das Naturzentrum Nettersheim. Ziel war es, das zuvor im Unterricht theoretisch erarbeitete Wissen zur Bestimmung der Gewässergüte, z.B. anhand des sogenannten „Saprobenindex“ vor Ort anzuwenden. Und zwar im Flüsschen

Urft, das direkt am Naturzentrum vorbei fließt.

Heimische Arten untersucht

Nach einer theoretischen Einführung wurden wirbellose Tiere der Urft mit Hilfe von Kescher und Sieben gefangen und später im Labor bestimmt. Hierbei haben die Schüler zum Teil das erste Mal heimische Arten wie räuberische Libellenlarven, Steinfliegen- oder Köcherfliegenlarven gesehen. Die Tiere wurden selbstverständlich am Ende der Untersuchung wieder zurück in den Bach gesetzt. Das Interessante: Anhand des Vorkommens oder



Im fließenden Wasser entdeckten die Schülerinnen und Schüler heimische Arten wie räuberische Libellenlarven, Steinfliegen- oder Köcherfliegenlarven. Foto: Andreas Maikranz/ pp/Agentur ProfiPress

des Nichtvorhandenseins bestimmter Arten kann man eine Aussage über die Gewässerqualität des Baches machen. So kön-

nen Köcherfliegenlarven unter Umständen ein Beweis sein für ein relativ sauberes Gewässer. pp/Agentur Profipress

Erst Bewegung, dann Genuss

Hauptpreis des „Radeln nach Zahlen“-Gewinnspiels überreicht: Monika Schmitz freut sich über ein kulinarisches Arrangement in der Eifel

Mechernich - Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung fand Ende April der zweite Raderlebnistag „Radeln nach Zahlen“ statt - in diesem Jahr auf den beiden EifelRadSchleifen „Wo Ritter Feste feiern“ und „Römerzeit und Mittelalter“. Zahlreiche Radbegeisterte folgten der Einladung der Nordeifel Tourismus GmbH, des Kreises Euskirchen sowie der Städte Mechernich und

Bad Münstereifel und erkundeten die reizvollen Strecken auf zwei Rädern. Jetzt konnte sich die Gewinnerin des Hauptpreises vom „Radeln nach Zahlen“-Gewinnspiel über eine kulinarische Radtour durch die Eifel freuen. Dabei kombiniert sie eine selbst gewählte Radtour mit regionalem Genuss, inklusive Frühstück zum Start und Mittagessen am Zielort. „Die kulinarischen Arrangements auf den EifelRadSchleifen verbinden Bewegung an der frischen Luft mit echtem Genuss. Genau das macht den besonderen Reiz unseres Hauptgewinns



Die Gewinnerin des „Radeln nach Zahlen“-Gewinnspiels, Monika Schmitz (2.v.l.), nahm kürzlich von Dagmar Niederstein (v.l.), Gabi Schumacher und Kerstin Lehner (beide Stadt Mechernich) den Hauptpreis entgegen. Foto: privat/ pp/Agentur ProfiPress

aus", betont Dagmar Niederstein von der Nordeifel Tourismus GmbH. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit diesem Angebot nicht nur die Region noch erlebbarer machen, sondern auch echte Genussmomente schaffen können.“ Insgesamt wurden 54 Preise ver-

lost, von Überraschungspaketen der RVK (Regionalverkehr Köln GmbH) und Rucksäcken des Bergbaumuseums Mechernich bis hin zu verschiedenen Gutscheinen für kostenfreie Eintritte. Hauptpreis war das kulinarische Arrangement auf den EifelRadSchleifen.

Auch unabhängig vom Gewinnspiel sind die Arrangements buchbar - ideal für alle, die Aktivsein und Kulinarik verbinden möchten. Weitere Informationen unter: www.nordeifel-tourismus.de/aktivzeit/radfahren/tagesmehrtagesarrangements/

eifelradschleifen-kulinarisch.de
Die Organisatorinnen und Organisatoren bedanken sich bei allen Teilnehmern, Helfern und Kooperationspartnern, die diesen gelungenen Raderlebnistag möglich gemacht haben.

Rike Piorr/pp/Agentur ProfiPress

Tourismus weiter auf Erfolgskurs

Im Jahr 2024 8,6 Millionen Tagesgäste und über 1,3 Millionen Übernachtungen in der Nordeifel - Bruttoumsatz 367 Millionen Euro

Mechernich/Eifel - Die Nordeifel bleibt ein gefragtes Reiseziel: 8,6 Millionen Tagesgäste und 1,324 Millionen Übernachtungen sorgten im Jahr 2024 für einen Bruttoumsatz von 367 Millionen Euro - ein deutliches Plus gegenüber dem Vorjahr. Das geht aus einem aktuellen Gutachten des Deutschen Instituts für Tourismusforschung (dwif) im Auftrag des Kreises Euskirchen hervor.

Vor allem der nachhaltig orientierte Natur- und Aktivtourismus trägt zur positiven Entwicklung bei. Wandern, Radfahren, Camping und das „natürliche Nachterlebnis“ erfreuen sich ungebrochener Beliebtheit. Besonders wertvoll: Auch kleinere Betriebe und strukturschwächere

Orte profitieren vom touristischen Aufschwung. Der Tourismus sichert - rein rechnerisch - rund 5.580 Erwerbstätigen im Kreis den Lebensunterhalt.

„Authentisch und naturnah“

„Die Zahlen bestätigen eindrucksvoll, dass wir mit unserem konsequent auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Tourismuskonzept den richtigen Weg eingeschlagen haben“, betont Iris Poth, Geschäftsführerin der Nordeifel Tourismus GmbH. „Die Nordeifel hat sich als authentisches, naturnahes Reiseziel etabliert - mit großer Anziehungskraft für Gäste und ebenso großem Potenzial für Investoren.“ Für die kommenden Jahre sieht sich die Region gut aufgestellt. Das bestehende Tourismus- und Marketingkonzept wird derzeit bis 2030 weiterentwickelt, die Rezertifizierung als nachhaltiges



Der Tourismus in der Nordeifel - hier eine Einkaufssituation auf dem Krewelshof bei Obergartzem - ist weiter auf dem Vormarsch.
Foto: Dominik Ketz/ET/pp/Agentur ProfiPress

Reiseziel ist geplant. Aktuelle Projekte wie die „Tourist-Informationszentren der Zukunft“ oder der Ausbau nachhaltiger Rad- und Wanderin-

frastruktur sollen die Nordeifel noch attraktiver machen - für Gäste wie für Gastgeber.
pp/Agentur ProfiPress

Kreisstraße 44 wieder befahrbar

Mehr Sicherheit und Komfort zwischen Wachendorf und Iversheim: Modernisierung der Strecke kostete 1,54 Millionen Euro

Wachendorf/Iversheim - Freie Fahrt auf der Kreisstraße 44: Nach zehnmonatiger Bauzeit ist die rund zwei Kilometer lange Verbindung zwischen Iversheim (Stadt Bad Münstereifel) und Wachendorf (Stadt Mechernich) wieder für den Verkehr freigegeben. Mit einem symbolischen Schnitt durchs Band haben Landrat Markus Ramers, Politiker, Verwaltungsleute und Vertreter der Bauunternehmen die Strecke offiziell frei.

„Mit dem erfolgreichen Abschluss des Ausbaus der K 44 leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Mobilität im ländlichen Raum“, erklärte der Landrat. Die Maßnahme erhöhe nicht nur die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, sondern stärke auch die Anbindung der Ortschaften. Sein Allgemeiner Vertreter Achim Blinder bedankte sich bei allen Beteilig-

ten für die gute Zusammenarbeit. Der Ausbau erfolgte in zwei Abschnitten: In Iversheim wurde die Ortsdurchfahrt im Wachendorfer Weg gemeinsam mit der Stadt Bad Münstereifel umfassend modernisiert. Neben einem neuen Gehweg wurden auch die Kanal- und Trinkwasserleitungen erneuert sowie die Stromversorgung angepasst. Ein neu angelegter Fahrbahnversatz am Ortseingang und taktile Leitelemente sorgen nun für mehr Sicherheit - vor allem für Menschen, die in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind.

Bankette und Leitplanken erneuert

Auf der freien Strecke bis Wachendorf wurde die Straße grundlegend saniert. Auf besonders beschädigten Streckenabschnitten wurde die Asphaltdecke komplett neu aufgebaut. Zusätzlich wurden Bankette, Entwässerungseinrichtungen, Leitplanken, Beschilderung und Markierungen erneuert. Im Bereich der ehemaligen Straßenmeisterei sorgt



Verkehrsfreigabe in Iversheim: Landrat Markus Ramers (4.v.r.), sein Allgemeiner Vertreter Achim Blinder (5.v.r.), Verantwortliche der Stadt Bad Münstereifel, der Kreisverwaltung, der Firma Wurzel sowie Ratspolitiker. Foto: Wolfgang Andres/Kreis/pp/Agentur ProfiPress

ein durch Hochbordsteine abgetrennter Gehstreifen erstmals für einen sicheren Fußgängerverkehr. Insgesamt wurden rund 1,54 Millionen Euro ausgegeben - gefördert mit 75 Prozent nach den Richtlinien des kommunalen Straßenbaus. Die Bauarbeiten führte die

Firma Wurzel Baugesellschaft mbH aus Jülich aus. Planung, Bauüberwachung und Oberbauleitung lagen beim Kreis Euskirchen, die Stadt Bad Münstereifel übernahm die Verantwortung für die Gehweganlage.
pp/Agentur ProfiPress

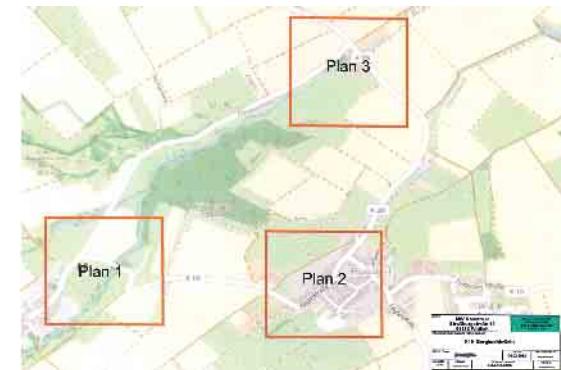
K10 bei Berg nochmal voll gesperrt

Von 14. bis 18. Juli wegen Brückenerneuerung - Umleitungen werden eingerichtet
Mechernich-Berg - Für Restarbei-

ten im Zuge der Brückenerneuerung muss die K10 bei Mechernich-Berg in der Zeit von Montag, 14., bis Freitag, 18. Juli, erneut

voll gesperrt werden. Dies gab Jürgen Winand von der Mechernicher Stadtverwaltung bekannt. Umleitungsstrecken

werden für beide Fahrtrichtungen über die „Achemer Mühle“ eingerichtet.
pp/Agentur ProfiPress



Im Zuge der Brückenerneuerung muss die K10 bei Mechernich-Berg in der Zeit von 14. bis 18. Juli erneut voll gesperrt werden.
Grafik: Stadt Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

Ein klares Ja zur Stadt

Hausmeister Stefan Kaiser feiert 25-jähriges Dienstjubiläum - Seit 2016 ist der 47-Jährige für die Mechernicher Flüchtlingsunterkünfte zuständig

Mechernich - „Würden Sie sich wieder für die Stadt Mechernich entscheiden?“ Als Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick diese Frage stellt, zögert Stefan Kaiser keine Sekunde. Mit einem entschiedenen „Ja!“ beantwortet er sie und spricht damit Bände. Denn der 47-Jährige feiert sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadtverwaltung Mechernich - und offenbar hat er Freude an seinem Job. Gestartet hat Kaiser am 1. Juli 2000, zunächst beim Bauhof, inzwischen ist er Hausmeister für die städtischen Flüchtlingsunterkünfte. Das ist eine Aufgabe, die weit über das klassische Handwerk hinausgeht. Gemeinsam mit seinem Kollegen Guido Derichs kümmert er sich um Gebäude wie das frühere Casino in Mechernich, Haus Alverno, Haus Rath in Strempt, das

ehemalige China-Restaurant sowie die Unterkunft in Peterheide. „Ihr seid halb Hausmeister, halb Sozialarbeiter“, bringt es Teamleiter Christoph Breuer auf den Punkt. Denn neben technischen Reparaturen, kleineren Sanierungen und der allgemeinen Instandhaltung sind Kaiser und Derichs vor allem auch Ansprechpartner für die Menschen, die in den Unterkünften leben.

Gelernter Glaser

Zur kleinen Feierstunde im Rathaus gratulierten neben Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick auch Beigeordneter Thomas Hambach, Kämmerer und Personaldezernent Ralf Claßen, Teamleiter Christoph Breuer, Personalräatin Tanja Schulz, der Kollege Axel Möllengraf - inzwischen wieder beim Bauhof tätig - sowie Hausmeisterkollege Guido Derichs. Bürgermeister Schick erinnerte an die Anfänge: „Offenbar waren wir schnell überzeugt von Ihnen. Nach der ersten Befristungen haben Sie schnell eine unbefristete Stelle er-



Hausmeister Stefan Kaiser (3.v.r.) ist seit 25 Jahren bei der Stadt. Zum Jubiläum gratulierten Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick (v.r.), Kollege Axel Möllengraf, Beigeordneter Thomas Hambach, Dezerent Ralf Claßen, Personalräatin Tanja Schulz, Kollege Guido Derichs und Teamleiter Christoph Breuer. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

halten.“ Auch Stefan Kaiser blickt zufrieden auf seinen Werdegang zurück. Der gelernte Glaser, der bei der Firma Dasburg in Breitenbenden ausgebildet wurde, ist in Mechernich aufgewachsen und wohnt heute der Liebe wegen in Nideggen-Schmidt. Er hat eine 16-jährige Tochter und wirkt, als könnte ihn wenig aus der Ruhe bringen.

Mit einer Anekdote aus seinem Berufsleben bei der Stadt unterstreicht er noch einmal, dass er seinen aktuellen Job sehr gerne macht. „Ich habe mal zwei Wochen Urlaubsvertretung als Hausmeister in einer Grundschule gemacht“, erzählt Kaiser schmunzelnd. „Das war nicht meins - zu viel Gewusel. Da bin ich doch lieber bei meiner jetzigen Aufgabe.“

pp/Agentur ProfiPress

Ende: Aus Rathaus und Bürgerschaft



Achtung, Fokus!

Tipps für bessere Konzentration

Wenn es Menschen oft schwerfällt, sich auf eine Sache zu konzentrieren, kann das viele Ursachen haben: zum Beispiel Stress oder Sorgen. Unter Umständen steckt aber auch ein Nährstoffmangel dahinter.

Immer alles gleichzeitig

Unser Alltag besteht aus Unterbrechungen: auf der Arbeit klingelt ständig das Telefon, es trudeln E-Mails ein, die direkt beantwortet werden müssen - natürlich genau dann, wenn eine Aufgabe gerade unsere volle Aufmerksamkeit benötigt. Sich danach wieder zu konzentrieren, fällt vielen schwer. Schaffen Sie sich deshalb eine möglichst ruhige Arbeitsumgebung. Kopfhörer (mit oder ohne Musik) können dabei helfen, stressige Hintergrundgeräusche auszublenden. Lassen Sie während der Arbeit Ihr eigenes Mobiltelefon in der Tasche, um zwischendurch nicht abgelenkt zu werden. Das gilt auch im Privatleben: Wenn Sie sich Zeit für ein spannendes Buch oder etwas anderes nehmen möchten, das Konzentration erfordert, legen Sie Ihr Smartphone außer Reichweite und stellen sie es stumm. So verhindern Sie Ablenkungen durch spontanes Piepsen und Klingeln.

Energie fürs Gehirn

B-Vitamine (B1, B2, B6, B12 und Folsäure) sind wichtig für die En-

ergieversorgung im Gehirn. Ein Mangel führt zu Konzentrationsproblemen, kann vergesslich, nervös und müde machen. Die meisten B-Vitamine können wir gut durch pflanzliche Lebensmittel aufnehmen, zum Beispiel durch Vollkornprodukte. Eine Ausnahme bildet Vitamin B12. Da es nur in tierischen Lebensmitteln in ausreichender Menge enthalten ist, müssen besonders Vegetarier und Veganer die Versorgung im Blick haben. Hier kann es sinnvoll sein, Vitamin B12 in Form von Mikronährstoffpräparaten zu ergänzen. Auch die Einnahme von Ginkgo verbessert möglicherweise die Konzentration. Die enthaltenen Pflanzenstoffe fördern die Durchblutung im Gehirn, so dass es mit ausreichend Sauerstoff und Energie versorgt wird. Weitere Helfer sind Taurin und Kreatin. Taurin ist wichtig für die Entwicklung des Nervensystems und die Stabilität der Nervenzellen. Kreatin ist ein bedeutender Energiespeicher im Körper. Studien weisen darauf hin, dass die Einnahme von Kreatin dem Gehirn hilft, nicht so schnell zu ermüden.

Weitere Infos auf www.vitamindocor.com/ Konzentration

Noch eine wichtige Sache sollten wir nicht vergessen: Ausreichend Erholung vom stressigen Alltag macht den Kopf frei, und wir können uns wieder besser konzentrieren. (akz-o)



Foto: kieferpix/stock.adobe.com/akz-o

Große Auswahl an Trauringen!

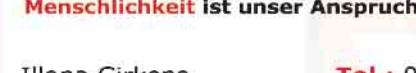
Ankauf von Altgold

Juwelier

Goldschmiedemeister



info@juwelier-wetzel.de



Pflegeteam

Girkens

Menschlichkeit ist unser Anspruch

Illona Girkens
Siebertzfeld 4
53925 Kall-Wallenthal

Tel.: 0 24 41/ 77 68 79
Fax: 0 24 41/ 77 86 38
Mobil: 0 16 3/ 85 27 64 7

www.pflegeteam-girkens.de

Seminare und Aktionen in Ihrer Apotheke Gesund bleiben und sich wohlfühlen

Aktiv für Ihre Gesundheit



Glück-Auf-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Rathergasse 6 · 53894 Mechernich
Telefon: 02443/48080 · Telefax: 31360
E-Mail: glueckaufapotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



Kolping-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Kolpingstr. 3 · 53894 Mechernich
Telefon: 02443/2454 · Telefax: 8349
E-Mail: kolping-Apotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



MECHERNICHER RATSFRAKTIONEN

(Hinweis: Die Verantwortlichkeit für die unter dieser Rubrik erscheinenden Beiträge liegt ausschließlich bei den jeweiligen Ratsfraktionen)

CDU-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr im CDU-Fraktionsbüro in Mechernich, Bergstraße 3a (zu erreichen über den Parkplatz des Rathauses, hinter dem Gebäude der Polizei). Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung während der Bürgersprechstunden, Tel.: 02443/494033, Fax: 02443/495033
E-Mail: cdu-fraktion@mechernich.de
Internet: www.cdu-mechernich.de
Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion: Peter Kronenberg

SPD-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden Montag von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung (Bertram Wassong 0171 - 4101629) in der SPD-Geschäftsstelle, Bergstr. 17. Geschäftsstelle der SPD: Bergstr. 17, 53894 Mechernich
Tel.: 02443/49-4034
Fax: 02443/49-5034
E-Mail: spd-fraktion@mechernich.de
Internet: www.spd-mechernich.de

Tel.: 02443/2424
Fax: 02443/2481
E-Mail: uwv-fraktion@mechernich.de
Internet: www.uvw.de
Fraktionsvorsitzender: Dr. Manfred Rechs

wochs vor den Rats- oder Ausschusssitzungen ab 19.00 Uhr in unserer Geschäftsstelle statt. Die Bürgersprechstunde findet nach telefonischer Vereinbarung unter 0177-3083822 statt.

FDP-Fraktion

FDP-Fraktions-Geschäftsstelle: Weierstraße 32, 53894 Mechernich
Tel.: 02443/49-4031
Fax: 02443/9029585
Internet: www.fdp-mechernich.de
E-Mail: fdp-fraktion@mechernich.de
Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion: Oliver Totter
Sie sind zu unseren Fraktionssitzungen recht herzlich eingeladen. Diese sind öffentlich und finden immer Mitt-

GRÜNE-Fraktion

GRÜNE-Fraktionsbüro
Weierstraße 32, 53894 Mechernich
Telefon: 02443/494035
E-Mail: gruene-fraktion@mechernich.de
Internet: www.gruene-mechernich.de
Fraktionsvorsitzende: Nathalie Konias
Terminvereinbarungen auch nach telefonischer Absprache. Bürgersprechstunde nach telefonischer Absprache: Tel. 02443/9048000

Zukunftsgespräche mit Michael Fingel: Ihr Bürgermeisterkandidat im Dialog

Wir kommen zu Ihnen!



**Nächster Termin "Gaststätte Bej Tünn", Glehner Str. 13 in Mechernich
Wann? Am 17. Juli 2025 - 18 Uhr**

Kommen Sie ins Gespräch mit Michael Fingel und nutzen Sie die Gelegenheit, um:

- Ihre Fragen zu stellen
- uns Ihre Ideen und Anregungen mitzuteilen
- sich mit uns über die Ziele und Visionen für unserer Gemeinde auszutauschen

Oder lernen Sie unseren Kandidaten einfach nur kennen.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten.

Wir würden uns freuen Sie zu begrüßen!

Ihr Michael Fingel und Ihre CDU Mechernich



Die Ernte hat begonnen

Bauern erwarten durchschnittliche bis leicht unterdurchschnittliche Erträge bei Gerste, Weizen, Roggen und Raps

Mechernich - Die Wintergersteernte im Raum Mechernich hat begonnen. Schon bald werden bei anhaltenden Sommertemperaturen die zum Bierbrauen unerlässliche Sommergerste und der Winterweizen folgen. Unser Foto entstand am Montag auf einem Gerstenfeld an der Kreisstraße 27 bei Neu-Wielspütz mit Blick auf Bleibuir und die Zülpicher Börde im Hintergrund.

Es riecht nach Getreide und Stroh, Staub liegt in der Luft und die Ernteprognosen fürs Wintergetreide 2025 sind trotz der Trockenheit nicht schlecht. Die frühe Gerste zeigt eine gute Kornausbildung. Laut Landwirtschaftskammer NRW starteten die Arbeiten knapp zwei Wochen früher als im langjährigen Mittel. Nach der bereits vergangenen Woche gelbreifen Wintergerste folgen in den kommenden zwei bis drei Wochen Weizen, Roggen, Sommergerste, Hafer und Raps.

Bestes Ergebnis seit 2016

Die aktuelle Wetterlage ist trocken und warm - ideal für die Ernte, aber ohne Regen könnten spätere Kulturen unter Stress geraten, besonders Grasland, Mais und Zuckerrüben. Für den Kreis Euskirchen liegen für 2025 bislang noch keine konkreten Ergebnisse vor. Im vergangenen Jahr erzielten Landwirte laut Landwirtschaftsministerium NRW „gute Erträge“ - teilweise sogar das beste Ergebnis seit 2016.

Die Niederschläge im Mai und Juni kamen für viele Bestände gerade

noch zum richtigen Zeitpunkt zur Kornausbildung. Die Erwartungen sind dementsprechend gut. So rechnet der Deutsche Bauernverband (DBV) mit einer Gesamtgetreideernte von 40,1 Mio. t. Das ist rund eine Million Tonnen mehr als die letzjährige Ernte. Die Prognose für den Kreis Euskirchen beträgt für 2025 etwa 80 bis 90 Doppelzentner Winterweizen pro Hektar, 70 bis 80 dz Wintergerste und Sommergerste, 60 dz Sommerweizen, 70 dz Roggen und 68 Doppelzentner Triticale. Die Ernteaussichten gelten damit als durchschnittlich bis leicht unterdurchschnittlich, mit leichtem Vorteil bei Sommergetreide durch das lokale Klima.

Getreidepreise gefallen

Die Nordeifel - und damit auch der Kreis Euskirchen - profitiert in Feucht- und Trockenphasen häufig vom eigenen Mikroklima. Die Lage im Regenschatten kann helfen, Pilzdruck zu reduzieren und Qualität zu erhöhen. Die Getreidepreise sind vorige Woche heftig gefallen. Ursache war vor allem die Geopolitik. Die hohen Temperaturen führten zu einem frühen Erntebeginn in Deutschland und Frankreich, aber der meiste Preisdruck entstand durch die Abwertung des Dollar. Die Wettbewerbsfähigkeit von europäischem Getreide am Weltmarkt ist so schlecht wie seit vier Jahren nicht mehr. Vom 1. Juli 2024 bis zum 22. Juni 2025 beliefen sich die Weizeweizenexporte der EU nach Angaben der Europäi-



Die Getreideernte im Mechernicher Getreideanbaugebiet hat begonnen - hier am Montag auf einem Gerstenfeld an der Kreisstraße 27 bei Neu-Wielspütz mit Bleibuir und der Zülpicher Börde im Hintergrund. Foto: Sabine Roggendorf/pp/Agentur ProfiPress

schen Kommission auf insgesamt 19,9 Millionen Tonnen, verglichen mit 30,5 Millionen Tonnen im Vor- jahr. Ein Rückgang von 10,6 Millionen Tonnen oder 35 Prozent. pp/Agentur ProfiPress

Kanzlei Müller, Eicks & Winand

Rechtsbeistand | Rechtsanwälte

Wir sind eine überwiegend zivil- und wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei mit Sitz in Mechernich, Frechen/Köln und Weilerswist.

Anna Maria Fey

Rechtsanwältin

Allgemeines
Zivilrecht[†]
Familienrecht[†]
Insolvenzrecht[†]

[†]Tätigkeitsschwerpunkte



► Kanzlei Mechernich

Zum Markt 10
53894 Mechernich
Tel. 02443 9812-0
Fax 02443 9812-19
info@kanzlei-mew.de

Weitere Standorte in Frechen und Weilerswist.

www.kanzlei-mew.de

Besuchen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen

[@Kanzlei.Mueller.Eicks.Winand](https://www.facebook.com/kanzlei.Mueller.Eicks.Winand)

[@kanzleimew](https://www.instagram.com/kanzlei_mew)

Neu- und Gebrauchtwagen

Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner für VW E-Autos



Autohaus Vossel KG

Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn

Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Das unterschätzte Szenario

DRK-Schwesternschaften und Einsatzkräfte übten gemeinsam die Evakuierung von pflegebedürftigen Menschen im Katastrophenfall



Mit Pflegeexpertise im Einsatz: Ein Mitglied der DRK-Schwesternschaft hilft einer pflegebedürftigen Frau während der Übung in Vogelsang aus ihrem Bett. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Vogelsang - Im Flur bricht eine Bewohnerin plötzlich zusammen. Sie hat vermutlich ihr Insulin nicht bekommen. Orientierungslos wandert ein Demenz-Patient umher, weil er seine längst verstorbene Frau sucht. Ein junger Mann hat seine Tochter auf dem Arm und fordert die Einsatzkräfte penetrant dazu auf, sich doch endlich um die Oma zu kümmern. Und im Aufenthaltsraum lassen sich Gertrud (Pflegegrad 2), Irmgard (Demenz), Elfried (COPD) und Hannelore (Herzrhythmusstörungen) bei ihrem Memory-Spiel nicht aus der Ruhe bringen.

Es herrscht Chaos beim Übungsszenario im Transit 59. Das DRK-Gebäude in Vogelsang wird für einige Stunden zur Seniorenresidenz Sonnenschein, die dringend evakuiert werden muss. Das Besondere: Hier sind nicht nur Einsatzkräfte des DRK angerückt, sondern auch examinierte Pflegefachkräfte verschiedener DRK-Schwesternschaften. Gemeinsam sollen sie Hand in Hand darf sorgen, dass die Evakuierung bestmöglich gelingt. Dafür bringen beide Gruppen ihre jeweiligen Stärken mit in den Einsatz. Die einen die Expertise aus dem Katastrophenschutz und die anderen das Wissen um den Umgang mit pflegebedürftigen Menschen. Dass eine solche Zusammenarbeit extrem wichtig ist, hat die Flut 2021 gezeigt. „Damals hatte das noch niemand auf dem Schirm“, erläutert Rolf Zimmermann, der

mit dem DRK-Team in Vogelsang sozusagen Gastgeber für die Übung ist. Keiner habe damals gewusst, wo sind überall Pflegeplätze, wo werden Menschen zu Hause gepflegt und wo müssen pflegebedürftige Menschen, teils bettlägerig, evakuiert werden. „Das ist definitiv ein unterschätztes Szenario“, sagt Zimmermann. Eines, das mit einer immer älter werdenden Gesellschaft deutlich an Bedeutung gewinnen wird.

Handlungsfeld für den Bevölkerungsschutz

Das hat auch die DRK-Schwesternschaft in Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Euskirchen frühzeitig erkannt. „Wir haben vor drei Jahren damit begonnen, Schulungen für unsere Mitglieder zu konzipieren und durchzuführen“, sagt Dr. Frauke Hartung, Oberin der DRK-Schwesternschaft Bonn. Inzwischen habe man bundesweit bereits 200 Pflegefachkräfte und Krankenschwestern in einer Basisschulung fit gemacht für diese wichtige Szenarien. Weil es so wichtig ist, hat die Oberin auch einen klaren Appell an die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung: „Die Pflege muss unbedingt als strategisches Handlungsfeld im Bevölkerungsschutz mitgedacht werden.“ Das DRK hat derweil bereits losgelegt. So wurde zum Beispiel ein Anhänger angeschafft, der mit nützlichen Utensilien bestückt ist, die insbesondere für pflegebedürftige Menschen wichtig sind.



Für das Szenario schlüpften Edeltraud Engelen (v.l., alias Irmgard), Maria Schmitz (Elfriede), Elvira Hellenthal (Hannelore) und Christine Simon (Gertrud) in die Rolle von Pflegeheim-Bewohnerinnen. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Dieser Anhänger soll im Katastrophenfall wertvolle Dienste leisten. Wertvolle Erkenntnisse sollte die Übung in Vogelsang liefern, die auch deshalb so besonders ist, weil erstmals im großen Rahmen ein derartiges Szenario aktiv geübt wurde. Die enge Kooperation wurde von Karl Werner Zimmermann, Vorsitzender des DRK-Kreisverbands, und DRK-Kreisbeauftragtsleiter Lars Klein ausdrücklich begrüßt und begleitet. Beide machten sich vor Ort persönlich ein Bild von der Zusammenarbeit zwischen Einsatz- und Pflegekräften.

Federführend organisiert hatte die Übung Simone Pesch, die als Referentin für Pflege im Bevölkerungsschutz der Bonner Schwesternschaft und als Euskirchener DRK-Aktive beide Bereiche bestens kennt. Mehrere Wochen hat sie mit einem engagierten Team die Übung vorbereitet, das Szenario ausgearbeitet und die Rollen der verschiedenen Akteure kreiert. So waren Einsatzkräfte der Kreisverbände Euskirchen, Bonn, Rhein-Sieg und Kleve-Geldern an der Übung beteiligt. Die Schwesternschaften aus Lübeck, Bonn, Stuttgart und die Badische Schwesternschaft waren mit 15 Mitgliedern vertreten. Knapp 25 Ehrenamtler stellten sich als Schauspielerinnen und Schauspieler zur Verfügung.

Vorbereitung im Summercamp Im Rahmen eines Summercamps in Vogelsang hatten sich die 12



„Alles richtig gut gelaufen“, stellte Simone Pesch nach der Übung fest. Sie hatte die Übung als Referentin für Pflege im Bevölkerungsschutz der Bonner Schwesternschaft federführend organisiert. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Mitglieder der Schwesternschaften zuvor intensiv auf die Abschlussübung vorbereitet. Sie alle hatten bereits eine Basisschulung mit reichlich Theorie absolviert und konnten nun das Gelernte in der Praxis umsetzen. Dazu gehörte es, zwei Häuser, das Fluchthaus und das Gebäude Transit 59, zu evakuieren und die Bewohnerinnen und Bewohner sicher in die Rotkreuz-Akademie zu bringen, wo ein Konferenzraum zum Bettelager umfunktioniert wurde. Zur Übung gehörte es dann auch, mobile Pflegebetten der Firma Disc-O-Bett fachgerecht aufzubauen.

Für Simone Pesch stand am Ende fest: „Alles richtig gut gelaufen.“

Wo Fehler passiert seien, diene das lediglich dazu, sich weiterzuentwickeln. Demnach konnte auch Dr. Frauke Hartung ein positives Fazit ziehen: „Wir haben viel voneinander und miteinander gelernt und abschließend lecker zusammen gegessen. Danke für diesen schönen und erfolgreichen Tag.“

Ein Tag, bei dem am Ende alle Betroffenen wohlbehalten in der Rotkreuz-Akademie angekommen sind. Die Bewohnerin, die im Flur plötzlich zusammengebrochen war, hatte sich nach der Behandlung schnell wieder erholt. Der orientierungslos umherwandern-de Demenz-Patient hat es ebenfalls wohlbehalten in die

„Notunterkunft“ geschafft, wo er seiner Krankheit entsprechend bestens betreut wurde. Der junge Mann konnte dort mit seiner kleinen Tochter und der Oma auch wieder zur Ruhe kommen. Und

selbst Gertrud, Irmgard, Elfried und Hannelore legten ihr Memo-ry-Spiel schließlich zur Seite und fühlten sich bestens aufgehoben in der Notunterkunft.

pp/Agentur ProfiPress

PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS



Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund einer internen Schulung ziehen wir den Redaktionsschluss vor.



Redaktionsschluss für (Kw 30)
Mittwoch, 16.07.2025 / 10 Uhr

**Sommerwellness –
Der Sommer gehört dir**

Entspanne 365 Tage im Jahr unter echten Südseepalmen, tauche ein in türkisfarbene Lagunen, genieße Cocktails am Paradise Beach und entdecke unsere thematischen Saunawelten. Tauche ein in ein immersives Naturerlebnis im IMMERSIVE SKY.

Zusätzlich erwarten dich aktive Programm punkte im Thermengarten und am Paradise Beach – von geführten Entspannungseinheiten bis hin zu Beach-Fitness bei schönem Wetter.

Sommerzeit ist Familienzeit

In den Sommerferien NRW und RLP heißt die Therme Familien mit Kindern aller Altersklassen herzlich willkommen.

Mehr Infos und Ticketbuchung über die BLUPHORIA-App oder unter www.badewelt-euskirchen.de



Beim Fahrrad stößt der Online-Kauf an Grenzen

Die vier wichtigsten Fragen und Antworten zum Erwerb eines neuen Bikes

Die vergangenen drei Jahre haben dem Onlinehandel in Deutschland zu einem kräftigen Wachstum verholfen, der Kauf im Internet ist zur Normalität geworden. Die Entwicklung macht auch vor dem Fahrrad nicht halt: Internetversender kamen 2021 laut Statista auf einen geschätzten Marktanteil von rund 20 Prozent am Fahrradmarkt, somit wurde etwa jedes fünfte Modell im Netz bestellt. Aber ist das eine gute Idee? Vier Fragen und Antworten zum Fahrradkauf:

1. Welches Rad passt zu meinen Ansprüchen?

Die Entscheidung für ein bestimmtes Rad - egal ob „normales“ Modell oder E-Bike - hängt entscheidend von der Nutzung ab. Faustregel: Wer sein Fahrrad schmerzfrei nutzen will, sollte bei

der Anschaffung nicht sparen. Hochwertige Exemplare haben ihren Preis - dafür hat man lange Freude an ihnen. Bei Billigmodellen ist der Ärger oft schon vorprogrammiert. Wer sich hauptsächlich für den Weg zur Arbeit, zum Einkauf oder für die Wochenendtour aufs Rad schwingt, ist mit einem Citybike gut beraten. Wer komfortabel längere Strecken unterwegs sein möchte, für den ist ein Trekkingrad oder ein E-Bike die beste Wahl. Sportler und Geländefahrer entscheiden sich für ein Mountainbike.

2. Warum sollte man ein Rad nicht unbedingt im Internet bestellen?

Beim Onlinekauf kann man sparen, das gilt auch fürs Fahrrad. Gerade hier ist die Bestellung im Netz allerdings nicht die beste Wahl. „Was man im Internet nicht



Viele Dinge des täglichen Bedarfs kann man problemlos im Internet bestellen - beim Fahrradkauf allerdings kommt es auf die persönliche Beratung im Fachhandel an.

Foto: DJD/www.die-sattelkompetenz.de/auremar - stock.adobe.com

kaufen kann und gerade beim Fahrrad von großer Bedeutung ist, ist eine gute Beratung“, erklärt Thomas Bayer, Geschäftsführer beim Allgäuer Unternehmen „Die Sattelkompetenz“. Wer im Internet bestelle, bekomme das Fahrrad meist vormontiert im Karton, die Einstellungen etwa beim Sattel und beim Lenker müsse man danach selbst vornehmen. „Fahrräder sind komplexe Objekte, die Einstellungen sollten optimal passen“, so Bayer.

3. Warum ist die richtige Einstellung des Fahrrads so wichtig?

Minimal falsche Einstellungen etwa von Sattel und Lenker können eine Fahrradtour zu einem schmerzhaften Ereignis werden lassen. „Hier setzt das sogenann-

te Bikefitting an“, erläutert Thomas Bayer. Das Fahrrad werde dabei im Handel millimetergenau auf die Bedürfnisse und physiologischen Voraussetzungen des Fahrers eingestellt. „Optimalerweise lässt man sich bereits vor dem Kauf eines neuen Fahrrads mithilfe eines Physiotherameters vermessen und beraten“, rät der Experte.

4. Wo kann ich mein Fahrrad justieren lassen?

Unter www.die-sattelkompetenz.de gibt es ein bundesweites Verzeichnis der Fachhändler und Sanitätshäuser, die den Service des Bikefittings anbieten. Sie stellen nicht nur neue Räder optimal ein, auch mit einem gebrauchten Rad kann man das Fachgeschäft aufsuchen. (DJD)

UNSERE AUSWAHL IST RIESIG!
FAHRRÄDER - ZUBEHÖR - ERSATZTEILE - SERVICE

Wir überzeugen mit starken Marken und kompetenter Beratung!

KRAFT RAD

Logos: KTM, i:SY, STEVENS, PEGASUS, RIESE & MÜLLER, WINORA, FLYER, KETTLER, HERCULES, PUKY

Fahrräder **Ersatzteile**
Zubehör **Service**

Fahrradleasing mit allen Leasinggesellschaften!

Kraft Rad GmbH

Roitzheimer Str. 113 Ernst-Heinrich-Geist-Str. 7
53879 Euskirchen 50226 Frechen
Tel.: 02251/2758 Tel.: 02234/911930
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10-19 Uhr | Sa. 10-17 Uhr
www.zweirad-kraft.de



Bikefitting: Das Fahrrad wird im Fachhandel millimetergenau auf die Bedürfnisse und physiologischen Voraussetzungen des Fahrers oder der Fahrerin eingestellt.

Foto: DJD/www.die-sattelkompetenz.de/Getty Images/RyanJLane

Von Drahtesel bis E-Bike

Die passende Versicherung fürs Fahrrad

Bei teuren Pedelecs reicht die Hausratversicherung oft nicht. Sie sind der Verkaufshit auf zwei Rädern und kosten teils 5.000 Euro oder mehr:

Fast jedes zweite in Deutschland verkauft Fahrrad ist ein E-Bike. Bei solchen Anschaffungskosten ist ein Diebstahl besonders schmerhaft, vor allem, wenn sich herausstellt, dass das Rad nicht richtig versichert war. „Viele Hausratversicherungen bieten hier keinen ausreichenden Schutz“, sagt Brigitte Becker, Leiterin der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. „Denn es gibt einige Ausnahmen. Vor allem ältere Verträge sind lückenhaft. Die Alternative ist eine spezielle Fahrradversicherung, die sich vor allem lohnt, wenn das Rad teuer ist und häufig draußen abgestellt wird.“

• Das bietet die Hausratversicherung:

Fahrräder sind in einer Hausratversicherung mit versichert, und zwar rund um die Uhr, also auch nachts. Auch langsame Pedelecs mit einer Motorleistung von maximal 250 Watt, die als Fahrräder gelten, sind in der Hausrat mitversichert.

Allerdings sind Zweiräder nur gegen Einbruchdiebstahl versichert. Das bedeutet, das Fahrrad muss aus dem verschlossenen Keller oder aus einer verschlossenen Garage gestohlen worden sein. Kann das Fahrrad in einem gemeinschaftlichen Fahrradabstellraum abgestellt werden, ist man verpflichtet, diesen zu nutzen - und das Rad dort auch mit einem eigenständigen Fahrradschloss abzuschließen.

• Einfacher Diebstahl ist nur mit Zusatzklausel abdeckt:

Steht das Rad nicht im Haus, sondern an der Straße, sprechen Fachleute von „einfachem Diebstahl“, und der ist in Hausratversicherungen meist nicht enthalten. In den oft älteren Versicherungsbedingungen besteht der vollständige Schutz außerdem in der Regel nicht in der Zeit zwischen 22 und 6 Uhr. Ausnahme: Das Fahrrad wurde noch benutzt und stand zum Beispiel vor einem Kino oder einer Gaststätte, die man besucht

hat. Allerdings muss das Fahrrad dann durch ein eigenständiges Schloss gesichert sein. Fest am Fahrrad verbaute Rahmenschlösser sind meist nicht ausreichend. Den Fall des „einfachen Diebstahls“ kann man in der Hausratversicherung gegen einen Mehrbeitrag durch die sogenannte „Fahrradklausel“ versichern. Das lohnt sich in der Regel jedoch eher für hochpreisige Fahrräder.

• Welchen Wert die Hausratversicherung ersetzt:

Für ein gestohlenes Fahrrad erhalten Betroffene den Neuwert des Fahrrades. Das ist der Betrag, den ein ähnliches Fahrrad in neuwertigem Zustand kostet. Voraussetzung ist allerdings eine ausreichend hohe Versicherungssumme. Nur dann wird der Schaden in

voller Höhe ersetzt. Beispiel: Beträgt die Hausrat-Versicherungssumme 50.000 Euro und der abgesicherte Fahrradwert davon ein Prozent, erstattet die Versicherung maximal 500 Euro. Es können auch zwei, fünf oder zehn Prozent der Versicherungssumme gewählt werden. Dadurch steigt jedoch der Beitrag.

• Was eine Fahrradversicherung leisten sollte:

Spezielle Fahrradversicherungen bieten meist mehr als eine Hausratversicherung, sind allerdings auch deutlich teurer. Jahresbeiträge zwischen 100 und 220 Euro können für ein 1000-Euro-Rad anfallen - das lohnt sich also nur für teure Fahrräder. Wer eine solche Versicherung abschließen möchte, sollte darauf achten, ob

die persönlichen Gegebenheiten abgedeckt sind: Sind Fahrten im Ausland mit versichert oder Sportrennen, Reparaturkosten oder Leistungen bei einem Unfall? Was gilt für Gepäck oder Zubehör? Gibt es eine Obergrenze für den Kaufpreis? Ist eine Selbstbeteiligung vorgesehen oder ein spezielles Fahrradschloss vorgeschrieben? Auch sollte man klären, welche konkreten

Schäden versichert sind. In Frage kommen nicht nur Diebstahl, Einbruchdiebstahl und Raub, sondern auch Vandalismus, Feuer, Unfall-, Fall- und Sturzschäden, unsachgemäße Handhabung, Feuchtigkeits- und Elektronikschäden oder Ähnliches.

(Verbraucherzentrale NRW e.V. / Beratungsstelle Bergisch Gladbach)

Engel mit zwei Gesichtern

Zülpicher Künstlerin Marti Faber gestaltet eine denkwürdige Skulptur zum Jubiläum der Missionsfranziskaner in Indien



Marti Faber kennt Bruder Joseph seit über 40 Jahren. Bereits in den 1980er-Jahren reiste sie auf seine Einladung nach Indien.

Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

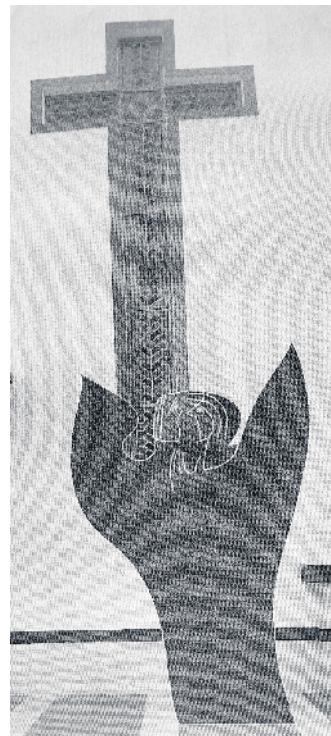
Zülpich/Mechernich/Mumbai - Er ist Engel, Brücke, Metapher - und trägt zwei Köpfe mit zwei unterschiedlichen Gesichtern: Eine neue Skulptur der Zülpicher Künstlerin Marti Faber soll für das Jubiläumsjahr 2026 vor der Franzuskirche des Generalats der Missionsfranziskaner im indischen Mumbai aufgestellt werden.

Das eine Gesicht zeigt für Dr. Joseph Karimalayil CMSF, den Generaloberen der Kongregation, den Gründer der Congregation of the Missionary Brothers of St. Francis of Assisi (CMSF). Bruder Paulus Moritz (1869-1942) war ein zum Christentum konvertierter Deutscher jüdischer Abstammung aus Ostpreußen. Und der andere Kopf? „Trägt das Gesicht des Engels selbst“, ist sich Generalsuperior Karimalayil sicher.

Für ihn ist die Botschaft zum Jubiläum der Missionsfranziskaner eindeutig: Der eine Engel blicke zurück auf 125 Jahre franziskanisches Wirken - und zugleich nach vorn in eine unsichere, aber hoffnungsvolle Zukunft. Er sei somit eine Symbolfigur für Vergangenheit und Zukunft, in jedem Fall Ausdruck der Hinwendung Gottes zu den Menschen.

Die international renommierte Bildhauerin Marti Faber - 2024 zur Biennale in Venedig eingeladen - gestaltet den zweigesichtigen Engel aus wetterfestem Corstenstahl. Die Umsetzung übernimmt eine Metallwerkstatt in

Indien. Faber reist mit Entwürfen und einem USB-Stick voller Konstruktionsdaten nach Mumbai. Technik und Transzendenz in einem Werk vereint - ganz im Stil der Künstlerin.



„Celestial“ („himmlisch“): Diese Engelskulptur Marti Fabers mit zwei Köpfen soll zum Jubiläumsjahr der Missionsfranziskaner 2026 auf dem Mount Poinsur im indischen Mumbai errichtet werden. Repro: Bruni Mahlberg-Gräper/pp/Agentur ProfiPress

„Alles miteinander verbunden“

„Es steht alles miteinander in Verbindung - wie bei meinem Engel, dessen Hände seine Flügel sind“, erklärt Marti Faber. Für sie zeigt das Kunstwerk auch ein deutsches und ein indisches Gesicht. „Manche Dinge verwandeln sich, indem ich sie zeichne: in Engel, in Vögel... Ich beschreibe Menschen in ihrem Dasein.“

So entstanden schon früh Zeichnungen in der Psychiatrie, im Hospiz, in den Slums - in Zülpich und Mechernich, in Mumbai und Bangalore. Marti Faber kennt Bruder Joseph seit über 40 Jahren. Bereits in den 1980er-Jahren reiste sie auf seine Einladung nach Indien. In Leprastationen, Slums und bei den Schwestern von Mutter Teresa zeichnete sie kranke, behinderte und sterbende Menschen.

„Sie zeigen mir mit ihren Augen, ob ich sie zeichnen darf. Es ist für mich eine Ehre“, sagte sie im Interview mit Diakon und Redakteur Manfred Lang und seiner journalistischen Kollegin Bruni Mahlberg-Gräper. Ihre Zeichnungen sind von erschütternder Tiefe und spiritueller Kraft. „In manchen Gesichtern sehe ich das leidende Antlitz Christi.“

Auch bei der Communio in Christo in Mechernich fand sie einen Ort der künstlerischen und spirituellen Heimat. „Sie durfte ganze Nächte im Hospiz verbringen, bei sterbenden Menschen zeichnen“, erinnert sich Schwester Lidwina. Unterstützt wurde sie von Spiritual Hermann Walch und Generalsuperior Karl-Heinz Haus. Auch im Kloster Marienborn zeichnete sie mit Zustimmung psychiatische Patienten.

Künstlerin mit

Handschrift und Haltung

Die aus Ungarn stammende Marti Faber lebt heute in Zülpich-Hoven. Dort hat sie mit ihrem Mann - einem ehemaligen Spiritaner und späteren Versuchsgärtner bei Bayer in Leverkusen - ein altes Häuschen renoviert. „Er war das neunte von zehn Kindern einer sehr frommen Aachener Familie. Ich habe ihn lieben gelernt durch seinen Glauben - und weil er mit ganzem Herzen Gärtner war“,

sagt sie. Gemeinsam schufen sie einen Garten mit eigenem Klein-Klima, ein Rückzugsort für Familie, Enkel - und Kunst.

Ihr Werk ist längst Teil des öffentlichen Raums: Über 70 Skulpturen von ihr stehen im Seepark Zülpich, weitere in Bad Münstereifel, Euskirchen oder Freudenberg. Zwei monumentale Arbeiten - „Umarmung I & II“ - sind Leihgaben in Bad Münstereifel, die Skulptur „Begegnung“, die den Markt am Alten Rathaus von Euskirchen schmückte, ist im Februar an die Erft vor dem altehrwürdigen St.-Michael-Gymnasium in Bad Münstereifel umgezogen.

Die Euskirchener Journalistin Bruni Mahlberg-Gräper begleitet Marti Fabers Weg seit Jahrzehnten. Bereits als junge Redakteurin schrieb sie eine eindrückliche Personengeschichte über die Künstlerin - und blieb ihrem Schaffen stets verbunden. „Was ich in meinen Bildern und Skulpturen schaffe, kann sie in Worten ausdrücken“, so Marti Faber.

„Stilistisch unverkennbar sind ihre fragilen Zeichnungen“, schreibt die Journalistin: „Besonders bemerkenswert sind die grafischen Werke, die bei ihren Besuchen in den Slums und bei Leprakranken



Den sterbenden behinderten Mann, den Marti Faber in einem Slum begleitete und zeichnen durfte, fügte sie zu einem sterbenden Christus, auf den man in der bekannten Perspektive Salvatore Dalis hinabblickt. Repro: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

entstanden. Marti Fabers Wirken wird stark geprägt von einer tiefen Religiosität und Empathie.“ Marti Faber habe sich nach ihrem Grafik-Design-Studium durch ihren unverkennbaren Stil und hohe Professionalität einen hervorragenden Ruf im Agenturbereich und im Industrie-Design erworben. Zudem studierte sie freie Malerei, vor allem bei Prof. V.G. Roman und Prof. R. Picco an der Kunsthochschule in Malaga. Preise und Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Kunstwettbewerben begleiteten ihr Schaffen. Marti Faber habe mit ihrer künstlerischen Arbeit Spuren in aller

Welt hinterlassen, so Bruni Mahlberg-Gräper, zum Beispiel in Indien, Brasilien und Afrika. Für Marti Faber selbst ist Zeichnen ein inneres Bedürfnis: „Ich zeichne immer - im Zug, im Bus, im Flugzeug.“ Und sie hat einen besonderen Zugang zu ihrem physischen und mentalen „Material“: „Bei mir gibt es keinen Ausschuss. Ich werfe keine Skizze weg. Unser Professor hat uns gelehrt, keinen Radiergummi zu benutzen. Alles hat an der Stelle, wo es entsteht, einen Sinn.“

Engel für 125 Jahre franziskanisches Wirken

Der Engel von Mumbai ist nicht ihr erstes religiöses Werk - aber

wohl eines ihrer bedeutsamsten Objekte. Denn die Geschichte des Ordensgründers Paulus Moritz ist tief verwoben mit Themen, die Faber künstlerisch immer begleitet haben: Glaube, Armut, Humanität. Moritz, 1869 als Sohn einer jüdischen Familie in Königsberg geboren, konvertierte zum katholischen Glauben, schloss sich der Missionary Society of the Immaculate Conception an und gründete 1901 die CMSF in Indien. Er widmete sich der Evangelisierung und dem Dienst an den Ärmsten. Heute betreut die Gemeinschaft weltweit 87 Schulen und zahlrei-

che soziale Einrichtungen. Allein in und um Mumbai werden über 15.000 Kinder und Jugendliche unterrichtet.

Marti Fabers Engel mit zwei Köpfen und zwei Gesichtern soll im November 2025 vor dem Mutterhaus der CMSF auf Mount Poinsur in Mumbai/Borivali errichtet und später im Jubiläumsjahr 2026 feierlich enthüllt werden. Das Kunstwerk, das sich „Celestial“ (engl... „himmlisch“) nennt, ist Ausdruck, Hoffnung und Dankbarkeit - für das, was war. Und das, was kommen mag.

pp/Agentur ProfiPress

Hoher Besuch im Mutterhaus

Großerbischof-Katholikos Baselios Kardinal Cleemis würdigt in Mechernich die Zusammenarbeit der Communio in Christo mit der indischen Kirche



Seine Eminenz Moran Mor Baselios Kardinal Cleemis, Großerbischof-Katholikos und Oberhaupt der syro-malankarischen katholischen Kirche mit Sitz im indischen Trivandrum (m.), stattete dem Ordo Communio in Christo und seinem Sozialwerk in Mechernich einen denkwürdigen Besuch ab. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich - Ein Besuch von großer symbolischer und spiritueller Bedeutung prägte die vergangene Woche im Mutterhaus der Communio in Christo in Mechernich: Seine Eminenz Moran Mor Baselios Kardinal Cleemis, Großerbischof-Katholikos und Oberhaupt der syro-malankarischen katholischen Kirche mit Sitz im indischen Trivandrum, stattete der Gemeinschaft mit Mutterhaus am Bleiberg einen bewegenden Kurzbesuch ab.

Der Aufenthalt des Kardinals in Mechernich fiel mit dem Jahrestreffen der syro-malankarischen Gemeinden in Deutschland zusammen, das dieses Jahr auf dem Bonner Venusberg stattfand. Trotz

seines engen Zeitplans ließ es sich Kardinal Cleemis nicht nehmen, der Communio in Christo erneut einen Besuch abzustatten - sieben Jahre nach seinem bislang letzten Aufenthalt in Mechernich. Empfangen wurde der am 24. November 2012 von Papst Benedikt XVI. zum Kardinal erhobene Kardinalpriester mit der Titelkirche San Gregorio VII. am Mechernicher Bleiberg mit großer Herzlichkeit. In der rund zweistündigen Begegnung kam es zu einem intensiven Austausch mit der Leitung der Communio, in dessen Mittelpunkt die gewachsene Partnerschaft zwischen der indischen Kirche und der Gemeinschaft in Mechernich stand.

zum Dienst in die Communio in Christo - ein Schritt, der zur Grundlage einer langfristigen und fruchtbaren Kooperation wurde. Seither haben zahlreiche syro-malankarische Priester ihren pastoralen Dienst in Europa aufge-
Fortsetzung auf S. 22

CDU

FÜR FIRMENICH & OBERGARTZEM - MIT HERZ UND VERSTAND

Sabine Preiser-Marian
Landratskandidatin der CDU & FDP
für den Kreis Euskirchen

Birgit Braun-Näger
Kreistagskandidatin der CDU
für den Kreis Euskirchen

Michael Fingel
Bürgermeisterkandidat der CDU
für die Stadt Mechernich

Tobias Heidemann
Stadtratskandidat der CDU
für die Stadt Mechernich

Einladung zur Bürgersprechstunde
Mittwoch, 06. August 2025,
ab 19 Uhr im Dodo-Treff
(Zum Sportplatz 9A 53894 Mechernich-Firmenich)

CDU Stadtverband Mechernich
Wir alle sind Mechernich

#DodoTalk
#MitredenMittwoch
#Tobit trifft

nommen, vielfach vorbereitet und begleitet durch die Communio.

„Diese Zusammenarbeit ist ein Segen - nicht nur für unsere Kirche in Indien, sondern auch für die Kirche in Europa“, betonte Kardinal Cleemis. Die Communio in Christo leiste mit Sprachkursen, kultureller Orientierung und liturgischer Ausbildung einen wichtigen Beitrag zur Integration

der Priester in den europäischen Kontext.

Besonders hob der Kardinal das Engagement von Norbert Arnold, dem Geschäftsführer des Sozialwerks der Communio in Christo, hervor. Dessen unermüdlicher Einsatz in der Leitung der sozialen Einrichtungen der Gemeinschaft sei beispielhaft. Dank und Anerkennung richtete Kardinal Cleemis

auch an die zahlreichen indischen Ordensschwestern und Laienmitarbeiter, die im Pflege- und Seelsorgedienst mitwirken und so ein lebendiges Zeugnis christlicher Nächstenliebe geben. „Der Besuch war nicht nur eine Geste der Verbundenheit, sondern auch ein starkes Zeichen für eine gelebte Weltkirche, in der kulturelle Vielfalt und gemeinsame

Mission Hand in Hand gehen“, so Pfarrer Jaison Thazhathil, der mittlerweile Generalsuperior des Ordo Communio in Christo ist.

„Mitgefühl, Dienst und Gemeinschaft“, so der Kardinal, seien die Säulen dieser internationalen Partnerschaft - und ein Vorbild für interkulturelle Zusammenarbeit in der katholischen Kirche weltweit.

pp/Agentur ProfiPress

Mittsommer unter Eierkronen

Ramersdorfer Junggesellen feierten im Juni Maifest im Freilichtmuseum Kommern - Seit 1987 auf dem Kahlenbusch inszeniertes Zeremoniell wurde durch Corona unterbrochen



Die Tradition lebt - auch im Freilichtmuseum Kommern, das dem Brauchtum eine Bühne gibt und zugleich zeigt, wie viel Gegenwart in der Vergangenheit steckt. Foto: Stephan Everling/RRG/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Kommern - Ein Maikönigspaar mitten im Juni? Was andernorts für Stirnrunzeln oder ein Tippen mit dem Zeigefinger an dieselbe sorgen könnte, passt im LVR-Freilichtmuseum Kommern perfekt ins Konzept. Dort, wo die Uhren ohnehin auf Vergangenheit stehen geblieben sind, spielt lebendige Brauchtumspflege eine besondere Rolle.

„Es geht nicht nur um historische Häuser, sondern auch darum, sie mit Leben zu füllen“, betonte Museumsdirektor Dr. Carsten Vorwig jetzt im Gespräch mit dem Autor Stephan Everling. Am Wochenende wurde ein Stück gelebter Tradition aus dem Bonner Orts- teil Ramersdorf in die Eifel geholt: die berühmte Eierkrone, ein rund vier Meter hoher Baldachin aus etwa 4000 kunstvoll verzierten, ausgeblasenen Eierschalen. Alljährlich entsteht dieses filigrane Werk in Ramersdorf und wird dort traditionell am dritten Maiwochenende auf dem zentralen Platz „An de Löng“ feierlich er-

richtet - samt Krönung des Maikönigspaares. In Kommern wurde diese Zeremonie originalgetreu nachgestellt, begleitet vom Musikverein Kreuzweingarten/Rheider und einem Festzug durch das Museumsgelände.

Kurze Hose geht gar nicht

Den Brauch am Leben erhält der Junggesellenverein „Mythos“ aus Ramersdorf bei Bonn. Rund 30 aktive Mitglieder zählt der Verein, der im Jahr 1912 gegründet wurde - zu einer Zeit, als Zylinder und schwarzer Anzug zur Festtagskleidung gehörten. Diese Tradition wird bis heute gepflegt. „Die Ramersdorfer Junggesellen nehmen es mit der Kleiderordnung sehr genau“, schmunzelt Vorwig. So wurde beim Eröffnungstanz unter der Eierkrone ein Helfer freundlich, aber bestimmt zurückgewiesen - er hatte es gewagt, bei hochsommerlicher Hitze in kurzer Hose zu erscheinen. Die Ramersdorfer Zeremonie hat eine lange Geschichte - und klare Regeln. In der Mainacht wird

durch eine Versteigerung ermittelt, wer als Maikönig antreten darf. „Nicht die Maikönigin wird versteigert, sondern das Recht, König zu sein“, stellt Karl-Heinz Richarz, Ehrenvorsitzender des JGV, klar. Der Sieger wählt dann seine Königin. Hinzu kommen weitere Rollen wie der Herold, der Doktor für das Wohl des Paares und der Polizist als Regelwächter - alle ebenfalls mit weiblicher Begleitung.

„Wir können es nur empfehlen“, sagen Karoline Werner und Florian Quantius rückblickend auf ihre Königszeit, die nun zum zweiten Mal endete. In diesem Jahr wurden Joshua Nolden und Jana Kahn als neues Königspaar gefeiert. Dass man kein Liebespaar sein muss, beweisen Werner und Quantius: „Wir sind Maikönige - aber kein Paar“, sagt er. „Mein Partner kann mit Brauchtum nichts anfangen“, ergänzt sie lachend. Als Zugezogene aus Kassel hat sie sich längst integriert: „Man bleibt für immer Maikönig.“

Die Zusammenarbeit zwischen dem Freilichtmuseum und dem Ramersdorfer Verein besteht seit 1987. Damals wurde im Rahmen einer WDR-Dokumentation das erste Maifest in Kommern vorgestellt. Die letzte Präsentation fand 2012 statt - dann kam Corona. „Es war längst überfällig, diesen besonderen Brauch wieder ins Museum zu holen“, so Carsten Vorwig im Gespräch mit dem Journalisten und Autor Stephan Everling.

Spannender sozialer Kosmos

Dass ausgerechnet Eier zur Zierde der Maikrone dienen, hat einen historischen Hintergrund: Nach der Fastenzeit waren die Vorratskammern voll mit Eiern - und so entstanden kreative Nutzungen, wie eben die Eierkrone. „Wie zu Ostern wurden Eier auch in anderen Bräuchen verwendet“, erklärt der Museumsdirektor. Doch das Maifest war mehr als nur Dekor und Tanz. Es war einst eine der wenigen gesellschaftlich akzeptierten Gelegenheiten, bei denen sich junge Menschen ken-

nenlernen durften. „Das war ein geschützter Raum, in dem sich sogar Paare jenseits sozialer Grenzen fanden“, so Vorwig. „Ein

spannender sozialer Kosmos.“ Wann genau die erste Eierkrone in Ramersdorf entstand, ist unbekannt. Die ältesten Fotos stam-

men aus dem Jahr 1937. Doch eines steht fest: Die Tradition lebt - auch im Freilichtmuseum Kommern, das dem Brauchtum eine Büh-

ne gibt und zugleich zeigt, wie viel Gegenwart in der Vergangenheit steckt.

pp/Agentur ProfiPress

Ein Kreuz für Wilhelm Nießen

Erinnerungen an ein tragisches Unglück leben weiter



Franziska Vossemer, die Tochter des Landwirtsehepaars Elisabeth und Wilhelm Vossemer, und Anton Nießen, der Ururenkel des tödlich verunglückten Wilhelm Nießen. Foto: Robert Ohlerth/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Kallmuth - Es war ein sonniger Julitag im Jahr 1951, als sich auf einem Feld in der Nähe von Kallmuth ein tragisches Unglück ereignete. Der 42-jährige Wilhelm Nießen, Arbeiter im Bleibergwerk ob Spandau und fleißiger Helfer auf dem Bauernhof Vossemer, wurde bei Feldarbeiten von seinem scheuenden Pferd schwer verletzt und starb wenig später. Heute, über 70 Jahre später, erinnert ein frisch restauriertes Wegekreuz an sein Schicksal - und an das Versprechen einer Familie, die Erinnerung lebendig zu halten.

Wilhelm Nießen war ein einfacher, aber engagierter Mann. Neben seiner Arbeit unter Tage half er regelmäßig dem Landwirt Wilhelm Vossemer bei der Feldbestellung. Am 6. Juli 1951 führte er mit einem Ackerpferd eine Ackerwalze, als das Tier plötzlich scheute. Niemand weiß genau, was geschah - doch Wilhelm wurde schwer verletzt und blieb allein auf dem Ackerweg zurück.

Als das Pferd ohne ihn auf den Hof zurückkehrte, ahnte die Familie Vossemer sofort, dass etwas nicht stimmte. Wilhelm Vossemer machte sich auf die Suche und fand seinen Freund und Helfer sterbend



Kam im Juli 1951 bei einem Ackerunfall in der Nähe von Kallmuth ums Leben: Wilhelm Nießen, an den seither am Unglücksort ein Kreuz erinnert. Repro: Robert Ohlerth/pp/Agentur ProfiPress

am Boden. Er blieb bei ihm - bis zum letzten Atemzug - und trug schließlich seinen Leichnam auf den Hof zurück. Ein Zeichen tiefster Trauer und Verbundenheit.

Zur Mahnung und zum Gedenken

Die Familie errichtete später an der Unglücksstelle ein schlichtes



Ururenkel Anton versprach, sich später einmal um die Pflege zu kümmern - und griff bereits am Aufstellungstag 17. Juni zum Freischneider, um seinen guten Willen zu bekunden.

Foto: Robert Ohlerth/pp/Agentur ProfiPress

Holzkreuz - als stille Mahnung, als Erinnerung, als Dank für einen treuen Menschen. Dieses Kreuz überdauerte die Jahrzehnte - Wind, Regen und Zeit nagten an ihm, doch es blieb stehen. Und mit ihm das Versprechen des Enkels: Heinz Nießen, heute bekannt als Pfleger der Wanderbänke und Kreuze rund um Kallmuth, versprach seinem Vater, sich stets um dieses besondere Kreuz zu kümmern.

Im Mai dieses Jahres war es so weit: Das in die Jahre gekommene Mahnmal wurde von Heinz Nießen abgebaut, abgeschliffen und mit viel Liebe zum Detail restauriert - gemeinsam mit seinem Freund und früheren Nachbarn Josef Müller. Am 17. Juni schließlich wurde das Wegekreuz an alter Stelle wieder aufgerichtet - schöner als je zuvor.

Ururenkel Anton macht weiter

Bei der kleinen, würdevollen Zeremonie waren auch Franziska Vossemer, Tochter des Landwirts Wilhelm Vossemer, und Anton Nießen, der Ururenkel des Verunglückten, anwesend. Mit sichtbarem Stolz und bewegten Herzen begleiteten sie die Wiederaufrichtung. Nachbar Bruno Pützer half

mit dem Traktor beim Aufstellen, und Ortsbürgermeister Robert Ohlerth hielt den Moment mit seiner Kamera fest und informierte den Mechanischen „Bürgerbrief“. Was bleibt, ist nicht nur ein Kreuz aus Holz - es ist ein Symbol für Zusammenhalt, für Erinnerung, für Menschlichkeit. Und für ein Versprechen, das über Generationen hinweg gehalten wurde. Ururenkel Anton versprach, sich später um die Pflege zu kümmern - und griff bereits am Aufstellungstag zum Freischneider, um seinen guten Willen zu bekunden.

pp/Agentur ProfiPress



konrad
solide
Fliegengitter

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

Nicht nur reden, handeln

Vor 40 Jahren gründeten „ganz normale Bürger“ in Schönau den Verein „Haus Sonne“, der sich seither um Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und/oder Suchterkrankungen kümmert



Sabine Preiser-Marian, Münstereifels Bürgermeisterin übergab an Mitglieder des Vorstands vom Verein Haus Sonne und der Geschäftsführung ein Jubiläumsgeschenk: v.l.: Sabine Preiser-Marian, Reinhold Nelles, Eberhard Kremer, Peter Beier, Maike Seidenfaden, Anton Schmitz und Landrat Markus Ramers. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Bad Münstereifel - Strahlender Sonnenschein, lachende Gesichter und ganz viel Herz: Mit einer großen Festveranstaltung feierte der Wohn- und Betreuungsverbund Haus Sonne e.V. sein 40-jähriges Bestehen - und das auf eine Weise, die genauso bunt, warmherzig und lebendig war wie der Verein selbst.

Rund 200 Gäste - darunter Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitende, Angehörige, Kooperationspartner sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung - füllten am Freitag das Gelände an der Willy-Brandt-Straße mit Leben. Es wurde gelacht, gesungen, in Erinnerungen geschwelgt und vor allem: gefeiert! Den offiziellen Auftakt machte Maike Seidenfaden, zunächst sozialtherapeutische Koordinatorin, später Gesamtleiterin des Wohnverbundes und seit 2023 zweite Geschäftsführerin neben Eberhard Kremer, die die Gäste mit herzlichen Worten begrüßte. Durch das Programm führte der Journalist und Diakon Manni Lang.

Am Anfang stand „Hotel Sonnenhof“

Einer der emotionalsten Momente des Tages war die Laudatio von Peter Beier, Vorstandsvorsitzender und einziger verbliebenes Gründungsmitglied des Vereins. Beier blickte er auf die Anfänge zurück: Vom ehemaligen „Hotel Sonnenhof“ in Schönau über die schwie-

rigen Jahre der Unsicherheit bis hin zur mutigen Vereinsgründung 1985.

„Eine Schließung hätte damals bedeutet, 35 Menschen ihr Zuhause und 15 Mitarbeitenden ihren Arbeitsplatz zu nehmen“, erinnerte sich Beier - und bekam dafür anerkennenden Applaus. Was danach folgte, ist eine Erfolgsgeschichte der gelebten Inklusion und Menschlichkeit. Unter Leitung von Hardy Kremer, der 1996 als Heimleiter einstieg und später Geschäftsführer wurde, entwickelte sich Haus Sonne stetig weiter: Neue Wohnformen entstanden, ambulante Angebote wurden aufgebaut und mit der Eröffnung des Haus Maria 2016 ein weiteres Kapitel aufgeschlagen. Heute begleitet das Team rund 72 Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen oder Suchterkrankungen, unterstützt von fast 50 engagierten Mitarbeitenden.

Das Herzstück der Arbeit: das gemeinsam entwickelte Leitbild, das 2018 formuliert wurde und das Selbstverständnis des Hauses prägt. „Wir sind Wegbegleiterinnen und Türöffnerinnen. Wir bieten Platz für Farben, Ideen, Herzlichkeit und Ehrlichkeit - und für Ungewöhnliches und Individuelles“, beschreibt Geschäftsführer Eberhard Kremer die Unternehmensphilosophie. Auch die Festredner brachten ihre persönliche Verbindung zum Aus-



Einer der emotionalsten Momente des Tages war die Laudatio, die Peter Beier, Vorstandsvorsitzender und einziger verbliebenes Gründungsmitglied des Vereins zum Jubiläum hielt.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Der Mutscheider Gesangverein „Eifelklang“ sorgte unter der Leitung von Dominik Bützler für gute Laune und stimmte die Schar der Feiernden mit dem „Höhner-Song“ „Schön, dat du do bes“ auf das Fest ein.

Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

druck: Landrat Markus Ramers, der einst selbst ein mehrmonatiges Praktikum bei Haus Sonne absolvierte, sprach von „nachhaltigen Eindrücken“ und „tiefem Respekt vor der sozialen Arbeit“. Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian lobte die große Fachkompetenz und das Herzblut der Mitarbeitenden: „Sie alle - Mitarbeitende wie Bewohnerinnen und Bewohner - sind das Herz von Haus Sonne.“ Moderator Manni Lang sagte, der Verein „Haus Sonne“ sei eine Bürgerinitiative gewesen, getreu dem Motto: „Nicht nur reden, wir müssen selbst handeln.“

„Eifelklang“ und „Country Roads“

Musikalisch sorgte der Mutschei-

der Gesangverein „Eifelklang“ unter der Leitung von Dominik Bützler für gute Laune - schon mit dem Begrüßungslied „Schön, dat du do bes“ von den Höhnern war die Stimmung auf Festmodus gestellt. Für einen Gänsehautmoment sorgte Florian Grabensee, der ganz spontan zur Gitarre griff und „Country Roads“ anstimmte - Mitsingen ausdrücklich erwünscht!

Später am Tag folgten weitere musikalische Beiträge, darunter Klassiker wie „In unserm Veedel“, Leonhard Cohens „Halleluja“, Grönemeyers „Mambo“ und „Alle Gläser hoo“. Zwischen den Musikstücken gab es spannende Einblicke in die Themen, die Haus

Sonne bewegen: Interviews mit Mitarbeitenden, Bewohnerinnen und Kooperationspartnern drehten sich um Inklusion, Quartiersarbeit und das gelebte Leitbild. Besonders bewegt zeigten sich viele beim Bericht über die Spenden-Radaktion „Decke Tönnes“, bei der über 2.500 Euro für die Parkgestaltung am Haus Maria und Haus Sonne zusammenkamen.

Leona Kremer, die Tochter von Geschäftsführer Hardy Kremer, berichtete über die Entstehung und Bedeutung des seit 2018 bestehenden Leitbilds, das die Arbeit in allen Bereichen des Verbundes prägt. Auch Vertreter des

TC Nettersheim, die Vorsitzende Daniele Widdau und Sportwacht Sigi Hein, berichteten über die erfolgreiche Kooperation im Bereich Inklusion und gemeinsamer Aktivitäten.

Ein weiteres Highlight war die Vorstellung des aktuellen Leitbildprojekts. Bewohnerinnen, Bewohner, Mitarbeitende und Gäste hatten bunte Pflastersteine gestaltet und den symbolischen Wegweiser auf dem Gelände mit neuen Namensschildern versehen - ein Zeichen für Individualität in der Gemeinschaft.

200 Fotos aus vier Jahrzehnten

Wer Lust auf einen Blick in die Geschichte hatte, wurde in der

Kulturkapelle fündig: Eine historische Diashow zeigte Fotos aus vier Jahrzehnten Haus Sonne - von den Anfängen bis heute. Den Abschluss bildete am Nachmittag eine Gesprächsrunde mit dem neu gewählten Bewohnerbeirat. Die frisch gewählte Vorsitzende Hildegard Metzmacher und ihr Vorgänger Frank Janes sowie aktuelles Beiratsmitglied Benjamin Endres berichteten von der Arbeit des Beirats und den zukünftigen Zielen der Bewohnervertretung.

Natürlich kamen auch das leibliche Wohl, Aktivität und Information nicht zu kurz: Ein abwechslungsreiches Grill- und später Ku-

chenbuffet, Outdoor-Aktivitäten und Führungen durch das Haus Maria, angeleitet von der Hausleitung des „Haus Maria“ Clara Schneider, sorgten für eine rundum gelungene Festatmosphäre. Am Ende waren sich alle einig: „Ein Tag voller Begegnungen mit unserem weitreichenden Netzwerk, Erinnerungen und Ausblicke“, wie Maike Seidenfadens Mitorganisator Thomas Hochgürtel es auf den Punkt brachte. Und Urgestein Hardy Kremer ergänzte mit einem Lächeln: „Ein Fest, das gezeigt hat, wie viel Herz und Vielfalt in unserem Verbund stecken.“

pp/Agentur ProfiPress

KIRCHE

GdG der Kath. Kirchengemeinden Mechernich

Gottesdienste

Freitag, 11. Juli

8:30 Uhr - Mechernich Abschlussgottesdienst Grundschule 4. Kl.
18 Uhr - Berg Messfeier
18 Uhr - Roggendorf Messfeier

Samstag, 12. Juli

17 Uhr - Communio in Christo Messfeier in der Hauskapelle
17:30 Uhr - Nöthen Messfeier

19 Uhr - Vussem Wortgottesfeier
19 Uhr - Weyer Messfeier
19 Uhr - Glehn Messfeier

Sonntag, 13. Juli

9 Uhr - Eicks Messfeier
9:15 Uhr - Harzheim Wortgottesfeier

9:15 Uhr - Kallmuth Messfeier
9:15 Uhr - Krankenhaus Messfeier

9:30 Uhr - Breitenbenden Wortgottesdienst

10 Uhr - Communio in Christo Messfeier in der Hauskapelle
10:30 Uhr - Bleibuir Messfeier
10:45 Uhr - Mechernich Messfeier Alte Kirche

Dienstag, 15. Juli

9 Uhr - Mechernich Messfeier Alte Kirche

Mittwoch, 16. Juli

9 Uhr - Weyer Messfeier
18 Uhr - Kolenbach Messfeier

Donnerstag, 17. Juli

9 Uhr - Vussem Messfeier

Freitag, 18. Juli

18 Uhr - Bergheim Messfeier

Samstag, 19. Juli

16 Uhr - Vussem Margretenfest ab Bildstock

17 Uhr - Communio in Christo Messfeier in der Hauskapelle
17:30 Uhr - Eiserfey Messfeier
17:30 Uhr - Nöthen Wortgottesfeier

19 Uhr - Weyer Messfeier Kirmes anschl. Gedenkfeier am Kriegerdenkmal mit Chorgemeinschaft Kallmuth / Weyer

19 Uhr - Floisdorf Messfeier

Sonntag, 20. Juli

9 Uhr - Berg Messfeier
9:15 Uhr - Holzheim Messfeier

9:15 Uhr - Krankenhaus Wortgottesfeier

9:30 Uhr - Breitenbenden Wortgottesdienst

10 Uhr - Communio in Christo Messfeier in der Hauskapelle
10:30 Uhr - Bleibuir Messfeier

10:45 Uhr - Mechernich Messfeier Alte Kirche

Montag, 21. Juli

11 Uhr - Weyer Messfeier Kirmes mit Friedhofsgang

18 Uhr - Kalenberg Messfeier

Dienstag, 22. Juli

9 Uhr - Mechernich Messfeier Alte Kirche

Mittwoch, 23. Juli

9 Uhr - Weyer Messfeier

18 Uhr - Strempf Messfeier

Donnerstag, 24. Juli

9 Uhr - Eiserfey Messfeier

Freitag, 25. Juli

18 Uhr - Roggendorf Messfeier

Gottesdienste der evangelischen Kirche Blankenheim

Termine im Juli in Blankenheim und Roggendorf

Sonntag, 13. Juli

10 Uhr - Familiengottesdienst in Blankenheim mit Diakonin J. Lindenfels

Sonntag, 20. Juli

10 Uhr - Gottesdienst mit Pfr.Th. Schmitt in Roggendorf

Sonntag 20. Juli

20 Uhr - meditativer Abendgottesdienst mit Pfr. Th. Schmitt in Blankenheim

Sonntag, 27. Juli

10 Uhr - Gottesdienst mit Pfr. Th. Schmitt in Blankenheim



In Weyer wird gefeiert

Ausnahmezustand am Brehberg - Dorfspaß mit Tradition, Musik und guter Laune

Weyer - „Drei Tage Ausnahmezustand“: Das versprechen die Veranstalter den Besucherinnen und Besuchern der Weyerer Kirmes. Um bei Jung und Alt gleichermaßen Glücksgefühle auszulösen, hat sich das Vereinskartell rund um den ersten Vorsitzenden Mathias Hansen allerhand Unterhaltsames einfallen lassen. Herausgekommen ist ein vielseitiges Programm, das in Weyer und seiner Nachbarschaft eine gewisse Vorfreude erzeugen dürfte.

Auftakt mit Herz und Taktgefühl
Der Kirmessamstag, 19. Juli, beginnt um 19 Uhr mit einer Heiligen Messe und dem traditionellen „Op de Kier“, wie das Kirmesausbuddeln genannt wird, gefolgt von der großen Kirmesparty mit der Band „Flashback“ in der Bürgerhalle. Los geht es um 21 Uhr.

Musik, Magie und Familienzeit
Am Sonntag, 20. Juli, findet ab 11 Uhr der musikalische Frühschoppen mit dem Musikverein Waldorf und der Blaskapelle Eifelgold statt. Nachmittags gibt es Kaffee



„Kirmes ausbuddeln - und jö!“ Die Mitglieder des Vereinskartells Weyer versprechen ein ausgelassenes Wochenende voller Highlights für Groß und Klein. Foto: Veranstalter/pp/Agentur ProfiPress

& Kuchen, sowie ein vielfältiges Kinderprogramm mit Hüpfburg, Spielstationen, Zuckerwatte, Spielmobil und einer Mitmach-Zaubershow, die um 15 Uhr beginnt.

Gedenken, Gemeinschaft und Krönung

Am Kirmes-Montag, 21. Juli, findet um 11 Uhr eine Heiligen Messe mit Friedhofsgang statt. Das anschließende Frühstück wird be-

gleitet durch den Musikverein Harmonie Weyer. Abends ab 21 Uhr folgt der krönende Abschluss: Der traditionelle Hahnenkönigsball mit Musik von Stephan Simons.

pp/Agentur ProfiPress

Glaubenszeugen des Widerstands

Ausstellung über Märtyrer des Erzbistums Köln im Haus Maria Rast bei Mechernich-Antweiler ab 8. Juli und bis einschließlich September

Mechernich-Antweiler/Billig - Eine bewegende Ausstellung über die Märtyrer des Erzbistums Köln im 20. Jahrhundert wird vom 8. Juli bis September 2025 im Bildungshaus Maria Rast zwischen Kreuzweingarten und Billig gezeigt. Veranstalter sind die Schönstätter Marienschwestern, die damit an mutige Menschen erinnern, die aus dem christlichen Glauben heraus Widerstand gegen die NS-Diktatur geleistet haben.

Eröffnet wird die Ausstellung am Dienstag, 8. Juli, um 16 Uhr mit einer Eucharistiefeier in der Hauskapelle. In der Predigt stellt der begleitende Referent Prälat Professor Dr. Helmut Moll ausgewählte Glaubenszeugen vor, die eine besondere Verbindung zum Euskirchener Land haben.

Dazu gehört Willi Graf aus Kuchenheim, Mitglied der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“, der kurz vor seiner Seligsprechung steht. Auch der Volksschullehrer

Joseph Roth, der einst die Präparandie in Euskirchen besuchte, wird gewürdigt - seine Tochter Adelheid Roth will ihn bei der Eröffnung persönlich vorstellen.

Bindung zur Burg Satzvey

Ebenfalls porträtiert werden Leo Trouet, der am Emil-Fischer-Gymnasium sein Abitur ablegte, der in Kuchenheim geborene Journalist Heinrich Ruster sowie der Jurist Dr. Randolph Freiherr von Breidbach-Bürresheim, der enge familiäre Verbindungen zur Satzveyer Burg hatte.

Im Anschluss an die Messe führt der Referent durch die Ausstellung, die auf dem von Prälat Dr. Helmut Moll herausgegebenen deutschen Martyrologium des 20. Jahrhunderts basiert. Die Ausstellung orientiert sich insbesondere an den achten, erweiterten Auflage der zweibändigen Dokumentation „Zeugen für Christus“, die mittlerweile 81 neue Lebensbilder umfasst.



Adeline Gräfin Beissel zu Gymnich und Prälat Dr. Helmut Moll bei einer Ausstellungseröffnung über Dr. Randolph Freiherr von Breidbach-Bürresheim im Bourbonensaal der Burg Satzvey. Archivfoto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Literaturhinweis:
Zeugen für Christus. Das deutsche Martyrologium des 20. Jahrhunderts, hrsg. von Helmut Moll im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, 8. erweiterte Auflage, Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn 2023, ISBN 978-3-506-70767-0.
pp/Agentur ProfiPress

Drei Tage Tradition

Schwerfener Schützenfest geht von Samstag, 26. Juli, bis einschließlich Montag, 28. Juli, mit viel Musik und Highlights für die ganze Familie

Zülpich-Schwerfen - Mit dem traditionellen Höhenfeuerwerk, das Jahr für Jahr Tausende aus der Region anzieht, soll auch 2025 das Schwerfener Schützenfest zu Ende gehen, eine Traditionsvoranstaltung mit viel Musik und Highlights für die ganze Familie. Es geht dieses Jahr von Samstag, 26. Juli, bis Montag, 28. Juli. Veranstalterin ist einmal mehr die von Präsident Thomas Kursch geführte Schützenbruderschaft Schwerfen.

Schriftführer Hendrik Opgenorth schreibt in seiner Einladung zum Schützenfest 2025: „Drei Tage lang erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Brauchtum und Geselligkeit.“

Den Auftakt macht am Samstagabend die beliebte Band „Hot Spot“ aus Koblenz, die bereits im vergangenen Jahr für eine stets volle Tanzfläche und ausgelassene Stimmung sorgte. Mit aktuellen Chart-Hits, Dance-Tracks und Rock-Klassikern ver-

spricht die Band ein mitreißendes Live-Erlebnis. Opgenorth: „Der Eintritt bleibt mit sieben Euro bewusst günstig, um möglichst vielen Gästen den Besuch zu ermöglichen.“

Erbsensuppe und Umzug

Der Sonntag, 27. Juli, beginnt um 9:30 Uhr mit einer heiligen Messe in der Pfarrkirche St. Dionysius. Anschließend findet die Kranzniederlegung am Ehrenmal statt, bevor im Festzelt der traditionelle Frühschoppen startet. Zur Mittagszeit wird die allseits beliebte Erbsensuppe serviert. Am Nachmittag formiert sich der große Festumzug, der sich vom Schützenplatz durch den Ort bewegt und dabei an der Kreuzung Hauptstraße/Virnicher Straße - bekannt als „dr Erk“ - vorbeimarschiert. Am Abend folgt der Königsball zu Ehren des amtierenden Königspaares Ricarda und Siggi Görgen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Band „Party Connection“. Der Eintritt zum Königsball ist frei.

Am Montag beginnt der Festtag mit einer Feldmesse, gefolgt vom gemeinsamen Frühstück im Festzelt. Am Nachmittag stehen die spannenden Schießwettbewerbe um die Bambini-, Prinzen- und Königswürde auf dem Programm. Nach der feierlichen Krönung der neuen Majestäten geht es mit einer stimmungsvollen Party mit DJ Fosco weiter.

Den festlichen Höhepunkt des Wochenendes bildet gegen 22.30 Uhr das große Höhenfeuerwerk, das erneut von den international erfahrenen Pyrotechnikern Stefes & Ollig gestaltet wird. Ihre spektakulären Shows begeistern regelmäßig Zuschauer weit über die Region hinaus.

Der Eintritt ist am Sonntag und Montag frei. Hendrik Opgenorth: „Die Schützenbruderschaft Schwerfen freut sich auf zahlreiche Besucher, die gemeinsam mit den Schwerfener Schützen ein unvergessliches Festwochenende erleben möchten.“

pp/Agentur ProfiPress



Drei Tage Tradition, Musik und Highlights für die ganze Familie sind auf diesem Flyer der Schützenbruderschaft Schwerfen zusammengefasst. Foto: Tatjana Opgenorth/pp/Agentur ProfiPress

Wandernd in den Hochsommer

Drei Touren mit dem Eifelverein Mechernich zwischen Mitte Juli und Anfang August

Mechernich - Der Eifelverein Mechernich startet mit drei abwechslungsreichen Touren in den Hochsommer. „Der Anspruch reicht von gemütlich bis anspruchsvoll, aber immer mit herrlichen Ausblicken und interessanten Zielen“, schreibt Vorsitzender und Wanderwart Horst Müller.

Los gehts am Mittwoch, 16. Juli, mit einer 4,8 Kilometer langen Tour vom Wanderparkplatz Pfaffenbusch aus zu den Fernsichten auf Gierscheid. Treffpunkt ist um 14 Uhr am P+R „Bahnhofsberg“ in Mechernich. Die Mifahrer-Kostenpauschale beträgt zwei Euro.

Am Sonntag, 27. Juli, beteiligt sich der Verein an der Aktion „MIT-Wandern in der Eifel 2025“ und lädt ein auf die EifelSchleife „Ab in den Wald!“. Die rund neun Kilometer lange Tour führt zum Na-

turdenkmal Katzensteine und zum Sühnekreuz. Start ist um 9.45 Uhr, ebenfalls am P+R „Bahnhofsberg“. Wanderführer sind Michaela Salmon und Patrick Bungart, die Kostenpauschale liegt bei einem Euro.

Den Abschluss macht am Mittwoch, 6. August, eine Tour von Sinzenich zum Donatuskreuz und zur Marienkapelle auf dem Eulenbergh. Diese 4,3 Kilometer lange Wanderung beginnt um 14 Uhr, geführt von Horst Müller. Die Mifahrer-Pauschale beträgt zwei Euro. „Alle, die gerne draußen unterwegs sind und nette Gesellschaft schätzen, sind herzlich eingeladen“, so der Verein. Treffpunkt für alle Wanderungen ist der P+R „Bahnhofsberg“ neben dem Bahnhof Mechernich. Gefahren wird mit privaten Pkw.

pp/Agentur ProfiPress



Der Eifelverein Mechernich startet mit drei abwechslungsreichen Touren in den Hochsommer. „Der Anspruch reicht von gemütlich bis anspruchsvoll“, so Wanderwart Horst Müller.
Archivfoto: Rudolph Greuel/pp/Agentur ProfiPress

„Cinema Paradiso“

Konzert für Gesang, Violine und Orgel in der Mechernicher Pfarrkirche St. Johann Baptist am Sonntag, 20. Juli, um 18 Uhr mit Sandra Calderón-Schwarzhaft, Nicole Besse und Erik Arndt

Mechernich - Wer sagt, dass Filmmusik nur ins Kino gehört? Am Sonntag, 20. Juli, um 18 Uhr verwandelt sich die Mechernicher Pfarrkirche St. Johann Baptist in einen Ort voller Klangfarben, Emotionen und musikalischer Geschichten. Unter dem Titel „Cinema Paradiso - Zwischen Lichtspiel und Klang: Die Sehnsucht nach dem Paradies“ erwartet die Zuhörer ein außergewöhnliches Konzert für Gesang, Violine und Orgel.

Die musikalische Reise führen drei Künstlerpersönlichkeiten an, die sich im September 2024 in der Kölner Philharmonie kennengelernten und seither gemeinsam mit hörbarer Leidenschaft musizieren: Sandra Calderón-Schwarzhaft (Sopran), die schon als Kind die große Bühne suchte und fand - bis hin zur legendären Carnegie Hall

in New York. Nach Jahren in den USA und Studien in Wien lebt sie heute wieder in Deutschland und begeistert hier wie dort mit ihrer ausdrucksstarken Stimme.

Nicole Besse (Violine), die als promovierte Musikerin an der Universität zu Köln lehrt, ist bekannt für ihre stilistische Offenheit: Mit sicherem Bogenstrich verbindet sie Klassik mit fernöstlichen Klangfarben und improvisatorischer Leichtigkeit. Erik Arndt (Orgel) schließlich, Mechernichs versierter Kirchenmusiker und Intendant des bekannten Steinfelder Musikfestes, sorgt nicht nur als Organist und Chorleiter für den passenden Ton, sondern ist auch an großen Opernhäusern wie der „Oper am Rhein“ und der Duisburger Oper gefragt.

Klangvollste Collage“

Das Trio bringt an diesem Abend

nicht weniger als eine „klangvollste Collage“ auf die Kirchenbühne - so lobte bereits die Presse nach den Euregio-Filmfestspielen 2025. Das Programm verspricht eine emotionale Achterbahnfahrt durch die Welt der Filmmusik: „Von majestatischen Hymnen über innige Gebete bis hin zu energiegeladenen Klangexplosionen - mal verträumt, mal dramatisch, immer voller Gefühl“, heißt es in der Konzertankündigung.

Die Stücke erzählen von Sehnsucht, von Helden und Schurken, von großen Träumen und dem Wunsch nach einer besseren Welt. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Künstlerinnen und Künstler sind jedoch willkommen. „Ein Abend für alle, die Musik nicht nur hören, sondern erleben wollen“, heißt es im Programmheft. pp/Agentur ProfiPress



Zwischen Lichtspiel und Klang: Mit diesem Aushang werben die drei bekannten Künstler/innen für ihr Konzert „Cinema Paradiso“ in der Mechernicher Pfarrkirche St. Johann Baptist am Sonntag, 20. Juli, um 18 Uhr. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

Geschichten aus den „Herbstlanden“

„Buntes Potpourri aus Geschichten und Erzählungen“ am 12. Juli mit Autorin Fabienne Siegmund kostenlos in der Burgbäckerei zu Satzvey

Mechernich-Satzvey - „Ob ferne Herbstwelten oder jene Wunder, die an der Kante einer U-Bahnstation warten“ - Fabienne Siegmund bringt bei ihrer Lesung in der Burgbäckerei zu Satzvey (An der Burg 3, 53894 Mechernich) am Samstag, 12. Juli, ab 17 Uhr „ein buntes Potpourri aus Geschichten und Erzählungen mit.“

Die Erftstädter Autorin entführt mit ihren Geschichten in fremde Welten. Mal sind sie „nur einen Atemzug entfernt oder dort, wo der Bürgersteig endet“; mal liegen sie in den fantastischen Reichen unserer Vorstellungskraft. So

erzählt sie märchenhaft und poetisch, humorvoll oder ernst „von den kleinen und großen Begegnungen, die an jeder Ecke warten“.

Dabei entführt sie ihre Leser und Zuhörer in eine Welt aus Herbst: „die Herbstlande“, die sie einst gemeinsam mit Stephanie Kempin, Thomas Lohwasser und Vanessa Kaiser erdachte und in die ihnen inzwischen mehr als 70 Autorinnen und Autoren gefolgt sind. Burgbäcker Michael Teddy Schmitz freut sich schon auf viele interessierte Gäste. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

pp/Agentur ProfiPress



Die Autorin Fabienne Siegmund liest am 12. Juli kostenlos aus einem „bunten Potpourri“ aus Geschichten und Erzählungen in der Burgbäckerei zu Satzvey. Foto: Burgbäckerei zu Satzvey/pp/Agentur ProfiPress

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Eifelverein OG Kommern

Aktivitäten im Juli

**Samstag, 26. Juli, 10 Uhr: Arenbergplatz
Führung im Rheinauhafen Köln
Infos bei Ursula Ebels Kommern**

Kostenfreie Pedelec-Trainings für Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren

Polizei Euskirchen erweitert Angebot erstmals kreisweit

Kreis Euskirchen (ots) Die Polizei Euskirchen bietet in diesem Sommer erstmals in dieser Anzahl und kreisweiten Verteilung kostenfreie Pedelec-Trainings für Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren an - sowohl im Nord- als auch im Südkreis. Ziel ist es, älteren Verkehrsteilnehmenden ein sicheres und selbstbewusstes Fahren mit dem Pedelec zu ermöglichen. Pedelecs erfreuen sich bei Jung

und Alt wachsender Beliebtheit - sie bringen ein Plus an Mobilität, bedeuten aber auch ein erhöhtes Unfallrisiko, gerade bei älteren Nutzerinnen und Nutzern. Deshalb setzt die Polizei Euskirchen auf Prävention durch gezielte Schulungsangebote.

Das Training umfasst:

- Fahrpraktische Übungen im Schonraum (z. B. Schulhöfe)
- Technische Grundlagen zum

Pedelec

- Tipps für einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang im Straßenverkehr

Wichtige Teilnahmehinweise:

Teilnahme nur mit eigenem Pedelec, Fahrradhelm und festem Schuhwerk möglich.

Anmeldung:

Erfolgt über die Volkshochschule Kreis Euskirchen - online über das Buchungsportal oder telefonisch unter 02251-15-780.

Termine und Orte:

Euskirchen:

Emil-Fischer-Str. 23-27,

Schulhof Gymnasium

- Dienstag, 15. Juli, 10 bis 13 Uhr
- Mittwoch, 30. Juli, 10 bis 13 Uhr

Mechernich: Holzheimer Weg 2, Schulhof ehemalige Schule

- Montag, 14. Juli, 10 bis 13 Uhr

Blankenheim: Finkenberg 8, Schulhof Schulzentrum

- Freitag, 18. Juli, 10 bis 13 Uhr
- Freitag, 25. Juli, 10 bis 13 Uhr

Schleiden: Parkplatz Driesch



Kostenfreie Pedelec-Trainings für Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren - Polizei Euskirchen erweitert Angebot erstmals kreisweit.

Foto: Polizei

- Montag, 21. Juli, 10 bis 13 Uhr
- Montag, 28. Juli, 10 bis 13 Uhr

Hellenthal: Kalberbenden 14, Schulhof Hauptschule

- Donnerstag, 17. Juli, 10 bis 13 Uhr
- Donnerstag, 24. Juli, 10 bis 13 Uhr

Weilerswist: Martin-Luther-Str. 26, Parkplatz Gesamtschule

- Dienstag, 22. Juli, 10 bis 13 Uhr
- Dienstag, 29. Juli, 10 bis 13 Uhr



Sommerfest in Katzvey - „Hallo Nachbarn!“

Auch in diesem Jahr lädt Katzvey wieder herzlich zum Sommerfest ein - unter dem Motto „**Hallo Nachbarn!**“ wird am **Samstag, 23. August**, gemeinsam gefeiert. Los geht's um **13 Uhr**, das Ende ist wie immer offen. Freuen Sie sich auf einen Tag voller Spaß, Begegnung und Unterhaltung für die ganze Familie.

Ein Fest für die Kleinen - und die Großen

Besonders für unsere jungen Gäste ist jede Menge geboten:

Die beliebten Hüpfburgen vom SG Eventverleih sind wieder mit dabei, ebenso wie Kinderschminnen, Kinder-Tattoos und Slush-Ice. Ein weiteres Highlight: Die Ponys von Riedlingstiere - die Kinder dürfen schmusen, streicheln und natürlich auch eine Runde reiten.

Kulinarisches für jeden Geschmack

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Neben Pommes, Würstchen und Steaks vom Grill - in bester Qualität von der Metzge-

rei Schmitz aus Mechernich - erwarten Sie am Nachmittag ein leckeres Kuchenbuffet. Natürlich stehen auch zahlreiche erfrischende Kaltgetränke bereit.

Gemeinsam feiern - Nachbarn treffen

Ob beim gemütlichen Beisammensein oder einer unterhaltsamen Runde „Wettnageln“ - das Sommerfest bietet die perfekte Gelegenheit, neue Nachbarn kennenzulernen, bestehende Freundschaften zu pflegen und gemein-

sam eine schöne Zeit zu verbringen.

Ein besonderes Extra ist in Planung: Wenn alles klappt, feiern wir im Rahmen des Sommerfestes auch das Richtfest für das neue Dorfgemeinschaftshaus Katzvey.

Seien Sie dabei - wir freuen uns auf Sie!

Nicht nur alle Katzveyerinnen und Katzveyer sind herzlich eingeladen - auch Gäste aus den umliegenden Ortschaften sind herzlich willkommen.

Tatverdächtige nach Ladendiebstahl in Baumarkt ermittelt

Mechernich-Kommern (ots) Seit Donnerstag (26. Juni) gegen 11:34 Uhr besteht der Verdacht, dass zwei Männer (25 und 47 Jahre alt, beide aus dem Kreis Recklinghausen) gemeinschaftlich Werkzeuge aus einem Baumarkt im Monzenbend entwendet haben.

Im Rahmen der eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen konnte einer der Tatverdächtigen im Nahbereich des Marktes angetroffen und kontrolliert werden. Der zweite Tatverdächtige wurde zu einem späteren Zeitpunkt mit seinem Pkw angehalten und überprüft.

Bei der Kontrolle des Fahrzeugs konnten Werkzeuge aufgefunden und sichergestellt werden, die mutmaßlich aus dem betroffenen Baumarkt stammen. Zudem befanden sich weiteres originalverpacktes Werkzeug und Gegenstände unbekannter

Herkunft im Fahrzeug, die ebenfalls sichergestellt wurden.

Die weiteren Ermittlungen, insbesondere zur Herkunft der zusätzlichen aufgefundenen Werkzeuge, dauern an.

Shotokan Karate-Do Mechernich

„Gemeinsam gegen Einsamkeit“ - die Kampagne des Vereins in Strempt

Hallo liebe Sportbegeisterte, mein Name ist Karin Wassong, ich bin 70 Jahre alt und wohne seit einigen Monaten wieder in Mechernich. Auf der Suche nach einer sportlichen Aktivität, die mich fit hält und zugleich Freude bereitet, bin ich durch meine Familie auf den Verein „Shotokan Karate Do“ gestoßen.

Jeden Donnerstagmorgen treffen wir uns in der Turnhalle Am Hüttenacker in Strempt von 9:30 bis 11 Uhr zu einem abwechslungsreichen Training, das Fitness, Juku-

ren-Karate und Selbstverteidigung verbindet. Einfache Sportkleidung und etwas zu trinken reicht völlig aus, um bei dieser Gruppe mitzumachen. Dieses Kraft- und Ausdauertraining stärkt nicht nur den Körper, sondern auch den Geist - und macht dabei richtig Spaß. Besonders schön finde ich die herzliche Atmosphäre und die Möglichkeit, mit Menschen jeden Alters gemeinsam zu trainieren und neue soziale Kontakte zu knüpfen. Neben dem Donnerstagstraining am Morgen gibt es auch dienstags



Karin Wassong (Bildmitte) mit zwei tatkräftige Mitstreiterinnen

und donnerstags abends Angebote in Kall Auelstraße 47, jeweils von 18:15 bis 19:45 Uhr. Da mir der Sport so gut gefällt, nehme ich auch dienstags abends am Training teil und übe dort zusammen mit meiner Familie. Meine erste Prüfung habe ich bereits erfolgreich bestanden - ein tolles Gefühl, die Fortschritte zu sehen und zu zeigen. Eine Prüfung machen ist freiwillig und kein muss! Ich fühle mich körperlich und geistig fitter denn je. Mein Tipp an

alle: Es ist nie zu spät, den ersten Schritt zu machen und etwas Neues auszuprobieren. Vielleicht ist Karate auch genau das Richtige für euch? Schaut einfach mal vorbei und überzeugt euch selbst! Herzliche Grüße Karin Wassong Auch die bestehende Abteilung in Strempt freut sich über neue **tatkräftige Mitstreiterinnen**. Infos und Fragen: Udo Koch 0176 57 87 97 07 (gerne auch über WhatsApp) www.karate-mechernich.de

**SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?**

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**

shop.rautenberg.media

**RAUTENBERG
MEDIA**

LOKALES

Nach Überschlag: Fahrerin befreite sich über Beifahrerseite

Mechernich-Antweiler (ots) Eine 23-Jährige aus Duisburg befuhrt am Donnerstag um 15:35 Uhr mit ihrem Pkw die Landstraße 11. In einer Rechtskurve geriet sie auf regennasser Fahrbahn ins Rutschen. Der Pkw überschlug sich auf der Fahrbahn und kam auf der linken Fahrzeugseite am rechten

Fahrbahnrand zum Stillstand. Die 23-Jährige konnte über die Beifahrertür den Pkw verlassen. Sie verletzte sich bei dem Unfall und wurde zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus verbracht. Bei dem Verkehrsunfall wurde ein Telefonmast beschädigt.



Sommer, Sonne, Blütenfülle

Phalaenopsis-Vielfalt für die schönste Zeit des Jahres

Wenn sich die sommerliche Natur in den schönsten Farben und Formen zeigt, wünschen wir uns auch in den Innenräumen eine lebendige, ansprechende Dekoration. Ein Strauß mit bunten Wiesenblumen wäre jetzt vielleicht genau das Richtige - aber wahrscheinlich ist es doch besser, die Blüten nicht zu pflücken. In der Vase welken sie schnell, während sie draußen wichtige Nahrungsquellen für Insekten sind. Also doch lieber beim Spaziergang an ihnen erfreuen... Wie wäre es stattdessen mit exotischer Blütenpracht fürs Wohnzimmer? Phalaenopsis-Orchideen blühen selbst in der warmen Jahreszeit zuverlässig mehrere Monate lang.

Je nach Sorte, ob mini oder riesengroß, sind auch die Blüten der Phalaenopsis unterschiedlich im Format und können von zierlichen

zwei Zentimetern bis handtellergroß wachsen. Am häufigsten sieht man im Handel weiße, rosa oder hellviolette Exemplare. Es gibt aber auch Züchtungen, die gelb, rot oder mehrfarbig blühen und interessante Muster aufweisen. Die festen, ledrigen Blätter der Pflanzen sitzen eng ineinander und sind zumeist dunkelgrün, seltener auch blaugrau oder panaschiert. Orchideen mögen's gerne warm, aber als ursprüngliche Regenwaldbewohnerinnen keine pralle Sommersonne. Denn dort bekommen sie tatsächlich Sonnenbrand an ihren Blättern. Die Flecken sehen nicht nur unschön aus, sie schränken auch die Photosynthese-Leistungsfähigkeit der Pflanzen ein und können Eintrittspforten für Krankheitserreger sein. In Zimmern mit südlicher Richtung stellt man sie also am besten nicht auf die Fen-

terbank, sondern sucht ihnen ein anderes Plätzchen im Raum, an dem sie gut zur Geltung kommen. Zwar gilt beim Gießen von Phalaenopsis der Grundsatz „Weniger ist mehr“, dennoch sollte man die Wassergaben den steigenden Temperaturen im Sommer anpassen. Wichtig ist aber auch jetzt darauf zu achten, dass keine Stau nässe in den Töpfen entsteht. Ist die lange Blütezeit der Orchideen irgendwann vorbei, sollte man sie übrigens nicht einfach entsorgen. Anders als ein welker Blumenstrauß überraschen sie in der Regel schon bald mit einer neuen Knospenfülle. Dafür braucht es nur ein wenig Geduld. Zwischen anderen Grünpflanzen lassen sich die Phalaenopsis gut verstecken, bis sie wieder blütenstark auf sich aufmerksam machen. Dann wird es erneut Zeit für einen Platz in



Phalaenopsis-Orchideen gibt es in den verschiedensten Farben. Vor allem die sonnig-gelben sind im Sommer beliebt.

Foto: GPP/orchidsinfo.

erster Reihe. Weitere Informationen unter: www.orchidsinfo.eu
GPP

**Neues Bad,
neue Heizung,
neues Wohlfühl**

Wir sind dabei!



MEISTER DER ELEMENTE



MEISTER DER ELEMENTE – ausgezeichnetes Handwerk



PITZEN – MEISTER DER ELEMENTE

Im Weidenpützgarten 15
53894 Mechernich-Kommern
Telefon: 02443. 7441
info@pitzen-mde.de | www.pitzen-mde.de

PITZEN



MEISTER DER ELEMENTE

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Besser schlafen mit dem richtigen Sonnenschutz

Hitze und Insekten draußen halten

2024 war das heißeste Jahr in Deutschland seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahr 1881. Die Durchschnittstemperatur lag um 0,3°C höher als im bisherigen Rekordjahr 2023. Vor allem die



FISCHER TREPPENLIFTE
UND SENIORENPRODUKTE

Treppenlifte & Aufzüge

ab 3.400 €

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Montage
- Deutschlandweiter Service

Tel. 02443 - 90 27 830
www.fischer-treppenlifte.de

Finke
Feuer
Kachelofenbau GmbH

Krefelder Straße 33
53909 Zülpich
Telefon: 02252 / 41 62
Telefax: 02252 / 83 46 48
E-Mail: mail@finke-feuer.de
Internet: www.finke-feuer.de

Wir planen und bauen für Sie:
Individuell gestaltete Kachelöfen und Kamine, Kamin- und Pelletöfen, auch mit Wassertechnik Schornsteinsysteme

Euro-Mietpark GmbH

Baumaschinen Schalungen Baukrane Gerüst Anhänger Werkzeug Gartengeräte

Schneppenheimer Weg 1 • Gewerbepark IPAS • 53881 Euskirchen
 Telefon 02251/79 45 21-0 • Telefax 02251/79 45 21-9
www.euro-mietpark.de

Verkauf und Verleih von Anhängern

Ketten-Bagger – von 1 bis 20 to

heißen Hochsommertage setzen immer mehr Menschen tagsüber föhlen sie sich zuhause nicht wohl und nachts ist an erholenden Schlaf nicht zu denken. Es gibt jedoch Abhilfe.

„Am besten ist es, die Hitze tagsüber gar nicht erst ins Haus zu lassen,“ rät Ingo Plück, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands Rollladen + Sonnenschutz e.V. (BVRs). Das ist kostengünstiger als die Wohn- und Schlafräume mit einer stromfressenden Klimaanlage zu kühlen - und besser fürs Klima ist es allemal. Laut der Deutschen Energie-Agentur können außenliegende Sonnenschutzprodukte wie Markisen, Screens, Raffstoren und Rollläden rund 75 Prozent der Sonneneinstrahlung abhalten. Wer sein Zuhause von einem Fachbetrieb des Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerks (R+S-Fachbetrieb) ausstatten lässt, genießt nicht nur auf dem Balkon, der Terrasse und im Garten Schatten - auch im Haus bleibt es angenehm kühl.

Kühl im Sommer, warm im Winter
 Am effektivsten ist es, den Sonnenschutz in eine Smart-Home-Steuerung einzubinden. Dann übernehmen Sensoren und Elektromotoren tagsüber automatisch das Schließen des Sonnenschutzes und öffnen ihn zum nächtlichen Lüften oder bei plötzlichem Wetterwechsel wieder. Innenliegende Sonnenschutzprodukte wie Plissees oder Rollos verstärken den Effekt. Was außerdem hilft ist richtiges Lüften: Da die Außentemperaturen oft erst gegen Morgen am niedrigsten sind,

sollten sich Hausbewohner ohne automatisierten Sonnenschutz einen Wecker stellen, um dann mit weit geöffneten Fenstern die Wohnräume zu lüften.

Erholsam schlafen

In Einfamilienhäusern lässt sich der sogenannte „Kamineffekt“ nutzen: Wenn im Keller und im Dachgeschoss mehrere Fenster geöffnet werden, entweicht die warme Luft nach oben und kühlere Kellerluft strömt nach. Wer befürchtet, dass durch die geöffneten Fenster Stechmücken und andere Insekten ins Haus gelangen, ist bei einem R+S-Fachbetrieb ebenfalls gut beraten: Die Profihandwerker bieten auch hochwertigen Insektenschutz an und sorgen so rundum für erholsamen Schlaf.

Weitere Informationen gibt es auf dem Rollladen- und Sonnenschutz-

portal unter www.rollladen-sonnenschutz.de oder beim Informationsbüro Rollladen + Sonnenschutz unter 0228 95210-500. Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V.



RUND UM MEIN ZUHAUSE

Tipps für einen ressourcenschonenden Swimmingpool

Energie verschwenden - das will niemand. Aber muss man dafür auf die gesundheitlichen Vorteile eines eigenen Swimmingpools verzichten? Keineswegs. Der Bundesverband Schwimmbad & Wellness e.V. (bsw) gibt Tipps für einen umweltfreundlichen Poolbetrieb.

Sonnenwärme nutzen

Die Sonne scheint ganz ohne schädliche Emissionen. Deshalb sollte man ihre Kraft zur Beckenwassererwärmung nutzen und den Pool an einem sonnigen, windstillen Ort platzieren. Mit Hilfe eines Solarabsorbers oder von Solarkollektoren, die an einer sonnenbeschienenen Stelle montiert werden, kann man die Sonnenenergie noch besser „einfangen“ und als Poolheizung nutzen. Auch eine Photovoltaik-Anlage kann das Poolwasser ressourcenschonend erwärmen. Dabei ist eine Photovoltaik-Fläche von rund 50 Quadratmetern geeignet, den Pool in der Badesaison klimaneutral auf angenehmen Temperaturen zu halten.

Auch die Wärmepumpe setzt auf natürliche Energie. Sie entzieht der Luft oder dem Erdreich Wärme, pumpt diese auf ein höheres Temperaturniveau und stellt sie dem Beckenwasser zur Verfügung. Bei einem Verbrauch von 1 kWh Strom liefern moderne Wärmepumpen bis zu 4 bis 5 kWh Wärme.

Abdeckung bewahrt und erzeugt Wärme

Damit die erzeugte Wärme das Becken nachhaltig heizt, gehört eine Schwimmbadabdeckung auf jedes Schwimmbecken. Denn sie reduziert den Energiebedarf bei Wiederaufwärmung erheblich -

um bis zu 80 Prozent. Es gibt aber auch Cover, die zusätzlich Energie erzeugen. Solche verfügen über Solarpaneelen, die die Wärme der Sonne aufnehmen und sie ans Beckenwasser weiterleiten. So ist es möglich, dass das Wasser in den Sommermonaten ganz ohne weiteres Zuheizen auf Schwimmtemperaturen bleibt.

Modernes Zubehör spart Energie

Die Schwimmbadbranche hat Zubehör wie regelbare Pumpen im Angebot, deren Leistung man außerhalb der Nutzungzeit absenken und dadurch Energie sparen kann - ohne, dass die Wasserqualität leidet. Auch automatische Dosieranlagen sind ein Umwelt-



plus. Sie überprüfen kontinuierlich die Wasserwerte und geben im Bedarfsfall Wasserpflegemittel hinzu - aber nur so viel, wie aus hygienischer Sicht nötig ist. Eine Überdosierung ist dabei ausgeschlossen. Darüber hinaus hel-

fen digitale Schwimmbadsteuerungen, die Anlage in den jeweils günstigsten Betriebszustand zu setzen. Poolexperten, die sich mit dem Energiesparen auskennen, findet man beim bsw unter www.bsw-web.de.

konrad
herrliche
Markisen

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

Hilgers & Partner GmbH & Co KG der Weg zu Ihrem Eigenheim
Trierer Str. 5-9, Schleiden (02445) 852450 www.holzbau-hilgers.de

HÖRMANN
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Automatik-Sektionaltore

ab 2.200 €
inklusive Montage

Aktionsgröße:
2.500 x 2.000 mm
2.500 x 2.125 mm
2.370 x 2.000 mm
2.370 x 2.125 mm

Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender. Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.

Voss+sohn
FACHGROßHANDEL
VIEL MEHR ALS ROLLADEN UND MARKISEN

Voss & Sohn GmbH & Co. KG · Industriestraße 79 · 50389 Wesseling · info@voss-sohn.de · Tel. 02232 51499 · 02203 9285549

Erstklassige FENSTER
in Holz und Kunststoff

ZU SUPER GÜNSTIGEN PREISEN

sowie Haustüren & Wintergärtner

www.HM-Eifelfenster.de
Tel. 0 65 97 - 900 841

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 11. Juli

Südstadt-Apotheke am Marienhospital

Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Rathaus-Apotheke

Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449/8444

Land-Apotheke

Luxemburger Str. 27, 50374 Erftstadt, 02235/956331

Samstag, 12. Juli

Adler-Apotheke

Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Vital Apotheke

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Victoria Apotheke

Bahnhofstr. 8, 52372 Kreuzau, 02422/94080

Sonntag, 13. Juli

Glück-Auf-Apotheke

Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Rathaus-Apotheke

Markt 11, 50374 Erftstadt, 02235/5595

Löwen-Apotheke

Hauptstr. 93, 53340 Meckenheim, 02225/2256

Montag, 14. Juli

Apotheke am Münstertor

Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

Rurtal-Apotheke

Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim, 02440/9599880

Dienstag, 15. Juli

Chlodwig-Apotheke

Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|---|
| • Polizei-Notruf | 110 |  |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |



POÉTES® Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.eu

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen 0 22 51 - 51 067
Mechernich 0 24 43 - 904 95 95
Notdienst: 0700 - 4706 4706
(Ortarif)

Sonnen-Apotheke

Kölner Str. 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387

Vital-Apotheke

Meckenheimer Straße 8, 53359 Rheinbach, 02226/900664

Mittwoch, 16. Juli

Apotheke am Kreiskrankenhaus

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Adler-Apotheke

Schleidener Str. 20, 53940 Hellenthal, 02482/2206

Turm-Apotheke

Martinstr. 20, 53359 Rheinbach, 02226/3577

Donnerstag, 17. Juli

Burg-Apotheke im REWE Markt

Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919

Hubertus-Apotheke

Wormersdorfer Straße 42-44, 53359 Rheinbach, 02225/14646

Eifel-Apotheke

Bahnstr. 1, 53949 Dahlem, 02447-271

Freitag, 18. Juli

Kolping-Apotheke

Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Rotbach Apotheke

Bonner Str. 54-56, 50374 Erftstadt, 02235/76355

Christophorus-Apotheke

Hauptstr. 39, 53340 Meckenheim, 02225/2670

Samstag, 19. Juli

Hubertus-Apotheke

Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486-911080

Apotheke am Bahnhof

Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019

Kreuz-Apotheke

Hauptstraße 7, 52372 Kreuzau, 02422/94000

Sonntag, 20. Juli

Südstadt-Apotheke am Marienhospital

Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim, 02440/9599880

Markus Apotheke

Zülpicher Str. 118, 52349 Düren, 02421/505231

Montag, 21. Juli

Lambertus-Apotheke

Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen, 02251/3286

Apotheke im Ärztehaus

Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, 02445-852222

Frohnhof Apotheke Dr. Braun

Frongasse 1, 53913 Swisttal-Heimerzheim, 02254/7204

Dienstag, 22. Juli

Mühlen-Apotheke

Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen, +49225163443

Vital Apotheke

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Apotheke am Markt

Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 / 1261

Mittwoch, 23. Juli

Citrus-Apotheke

Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/7845800

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim,

02440/9599880

Victoria Apotheke

Bahnhofstr. 8, 52372 Kreuzau, 02422/94080

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

Donnerstag, 24. Juli

ventalis Apotheke
Urfseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, +4924442277

Millennium Apotheke
Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen, 02251-124950

Behring Apotheke
Essiger Str. 1-3, 53913 Swisttal, 02255/94400

Freitag, 25. Juli

Annaturm Apotheke
Kirchstraße 11-13, 53879 Euskirchen, 02251/4311

Sonnen-Apotheke
Kölner Str. 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387

Ahorn-Apotheke
Fuggerstr. 21-25, 52152 Simmerath, 02473/93810

Samstag, 26. Juli

Chlodwig-Apotheke
Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642

Adler Apotheke am Campus
Christian-Schäfer-Straße 10, 53881 Euskirchen, 02255 1209

Burg-Apotheke
Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Sonntag, 27. Juli

Apotheke am Münstertor
Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

ventalis Apotheke
Urfseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, +4924442277

Turm-Apotheke
Martinstr. 20, 53359 Rheinbach, 02226/3577

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180/5986700

Notfalldienstpraxis**Krankenhäuser**

Kreiskrankenhaus

Mechernich

02443/17-0

Marien-Hospital Euskirchen

02251/90-0

Notruf- bzw.**Bereitschaftsnummern**

Wasser- und Energieversorger

Stadt Mechernich

02443 / 49-0

Stadtwerke Mechernich

Wasserversorgung

0172/9860333

02443/494144

Verbandswasserwerk Euskirchen

Wasserversorgung

02251/79150

e-regio Entstörung

Stromversorgung

0800/7087878

e-regio Entstörung

Gasversorgung

0800/3223222

RWE Rhein-Ruhr

01802/112244

Abwasserentsorgung

Stadt Mechernich

02443/49-0

Stadtwerke Mechernich

Abwasserentsorgung

0171/6353360

Kreispolizeibehörde Euskirchen

02251/799-0

Anonyme Alkoholiker

0176 5008 7394

Tierarzt-Notdienste im Kreis Euskirchen

Samstag, 12. Juli**Tierarztpraxis Lux**

Euskirchen, 02251/2902

Sonntag, 13. Juli**Tierarztpraxis Pankatz**

Schleiden, 02444/3125

Samstag, 19. Juli**Tierarztpraxis Weimbs**

Hellenthal, 02482/6390701

Sonntag, 20. Juli**Tierarztpraxis****Dr. Hülsmann/ Dr. Unland**

Kommern, 02443/6638

Samstag, 26. Juli**Tierarztpraxis Kannengießer**

Kall, 02441/1793

Sonntag, 27. Juli**Tierarztpraxis Weilerswist**

Weilerswist, 0178 5362604

[www.tieraerzte-](http://www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de/)kreis-euskirchen.de/alle-notdienste/

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER
Heinz-Joachim Neumann
FON 02449 7929
MOBIL 0176 90757819
E-MAIL hj.neumann@rautenberg.media

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 25. Juli 2025
Annahmeschluss ist am:
16.07.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MECHERNICHER BÜRGERBRIEF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Mechernich
Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick
Bergstraße 1 · 53894 Mechernich
· Politik

CDU Peter Kronenberg
SPD Bertram Wassong
FDP Oliver Totter
Bündnis 90 / Die Grünen Nathalia Konias
UWV Dr. Manfred Rechs

Kostenlose Haushaltsverteilung in Mechernich, Zustellung
ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
ab 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Mechernich.
Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht
gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung.
Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht
immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialen

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt.
Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen
Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder
Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für
ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann
Mobil 0176 90 75 78 19
hj.neumann@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
buergerbrief-mechernich.de/e-paper
SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Gartenbau

Gartenservice

Gartenservice, Hecken- u. Baumschnitt, Fällung, Hochdruck- / Pflasterreinigung, Profifreischneider- / mäharbeiten, etc., Tel.: 01745669231 (whatsapp), 015123197878

Haus / Garten

Garten- / Grundstückspflege

Wir bieten professionelle Gartenpflege, Hecken- / Gehölzschnitt, Baumfällung/ -pflege, Pflasterreinigung, Rasenmähservice, Entsorgung, Fa. D. Bours, Tel 01745669231 o. 015123197878

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG

>> SOMMER-ANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung
für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw.
5,- €/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere
Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage.
Kostenlose Beratung vor Ort. Tel.
0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweih, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

KÖNIGSBERGER Express

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-361600 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien



ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00,-
inkl. MwSt., Preis weinert nach Auflage der Zeitung.
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 **RAUTENBERG MEDIA**

Suche

renovierungsbedürftige

Wohnung

zum Kauf von Privat.

Tel.: 0151/50 60 96 73





Pro Jahr
werden circa
75.000
Regenschirme
in der
Londoner
U-Bahn vergessen.

**Porsche 911 von privat für privat gesucht -
bitte alles anbieten! Tel. 0178 / 1513151**



Mechernicher
BÜRGERBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



So gelingt der Start in den neuen Job als Pflegeberater

Für ein gelungenes Onboarding früh nach dem Einarbeitungsplan fragen

Die erste Zeit in einem neuen Job ist immer herausfordernd. Denn jedes Unternehmen hat seine speziellen Abläufe und fachlichen Anforderungen, die der oder die Neue erst durchschauen muss. Wie schnell und gut das gelingt, hängt vor allem von der Einarbeitung ab. Jobsuchende tun deshalb gut daran, diese früh anzusprechen: „Es ist wichtig, schon im Vorstellungsgespräch darauf zu achten, ob es einen Plan für die Einarbeitung gibt und dieser auch eingehalten wird“, rät Jana Wessel von der Pflegeberatung compass. „Ein professionell aufgestelltes Unternehmen kann hier detaillierte Auskünfte geben. Man sollte das wirklich thematisieren und gegebenenfalls auch genauer nachfragen.“

Wichtig: Ein Plan und feste Ansprechpersonen

Zu einem gelungenen Onboarding, wie die Einarbeitung heute auch heißt, gehören die persönliche Begrüßung am ersten Arbeitstag, ein vorbereiteter Einarbeitungsplan und die entsprechend vereinbarten und vorbereiteten Termine sowie die Vorstellung des neuen Kollegiums. Ebenfalls wichtig: genug Zeit. „Bei compass gibt es für neue Pflegeberater und Pflegeberaterinnen eine Einarbeitungszeit von mehreren Monaten. In dieser werden in Schulungen Fachkenntnisse und Kompetenzen vermittelt. Außerdem werden die Neuen von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen begleitet und so an die Tätigkeit herangeführt. Jeder Mitarbeiter bekommt zudem am ersten Tag eine komplette Arbeitsausrüstung und ab einem bestimmten Stundenumfang in der Pflegeberatung vor Ort auch einen Dienstwagen gestellt“, beschreibt Wessel.

Unter www.compass-pflegeberatung.de sucht das Unternehmen zurzeit bundesweit Pflegefachkräfte, Sozialversicherungsangestellte und Personen mit passendem Studium für die Pflegeberatung vor Ort sowie für die telefonische Beratung an den Standorten Köln und Leipzig. Dort kann unter der kostenfreien Nummer 0800 - 101 88 00 jeder Anru-

fende Unterstützung in Pflegefragen bekommen.

So führt man sich selbst gut ein
Aber nicht nur der Arbeitgeber ist bei der Einarbeitung in der Pflicht, auch neue Angestellte können viel für einen gelungenen Jobstart tun. Drei Dinge findet Jana Wessel hier besonders wichtig: „Zuhören, mitdenken und Fragen stellen. Das zeigt, dass jemand wirklich dabei ist. Und Fragen mit einem frischen Blick von außen bringen auch das Unternehmen weiter.“ Gerade in der Pflegeberatung seien außerdem gute Kommunikationsfähigkeiten wichtig: „Wir brauchen Leute, die sich austauschen und Interesse am Gegenüber haben. Denn wir müssen für eine gute Beratung auch viel zuhören und die Bedarfe der Menschen wahrnehmen.“ (DJD)



Zu einer guten Einarbeitung können auch Schulungen gehören, in denen Wichtiges über die Firma oder spezifische fachliche Anforderungen vermittelt werden. Foto: DJD/compass private pflegeberatung

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns! Deine Karriere:

WIR SUCHEN DICH
für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
EIFEL als

Medienberater*in (m/w/d)
in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Eifel

Mit dem Auto in den Sommerurlaub

ADAC Nordrhein warnt vor Gefahren durch ungesichertes Gepäck

Vor Beginn der NRW-Sommerferien macht der ADAC Nordrhein auf die Gefahren durch unzureichend gesichertes Gepäck im Auto aufmerksam. „Falsch gesicherte Ladung erzeugt bei einer starken Bremsung oder einem Unfall eine Aufprallwucht, die häufig unterschätzt wird“, warnt ADAC Technik-Experte Jürgen Schell. Schon bei einer Kollision mit Tempo 45 entwickelt ein Gegenstand enorme Kräfte, die dem 50-fachen des Eigengewichts entsprechen. Schwere Verletzungen an Kopf und Wirbelsäule können die Folge sein. Außerdem drohen Bußgelder bis zu 75 Euro, ein Punkt in Flensburg (bei Gefährdung oder Sachbeschädigung) und Ärger mit der Versicherung. Laut § 22 StVO darf Gepäck bzw. Ladung selbst bei einer Vollbremsung oder einer plötzlichen Ausweichbewegung nicht verrutschen, umfallen, hin- und herrollen, herabfallen oder vermeidbaren Lärm (z.B. durch ungesichertes Befördern von Kanistern oder Blechbehältern) erzeugen. Der ADAC Nordrhein empfiehlt daher, sich vor der Autofahrt in den Urlaub ausreichend Zeit für die Ladungssicherung zu nehmen. „Das Fahrzeug einfach schnell vollzuladen, ist keine gute Idee. Stattdessen sollte man beim Packen strategisch vorgehen“, rät Schell. Schwere Gegenstände gehören im Kofferraum direkt an die Rücksitzlehne nach unten, leichtere Gepäckstücke kompakt und möglichst ohne Spielraum nach oben. Der ADAC Nordrhein empfiehlt bei Kombi-Modellen ein stabiles Laderaumgitter oder Netz, wenn das Gepäck über die Höhe der Rücksitzlehne reicht. Die Ladung im Kofferraum kann mit einer Decke abgedeckt und mit Spann- und Zurrurten gesichert werden. Diese werden diagonal in die Zurrösen am Ladeboden eingefädelt. Lose Kleinteile

transportiert man am besten in Boxen. Auch Smartphones, Tablets & Co sollten im Handschuhfach gelagert oder in einer entsprechenden Halterung angebracht werden. Wichtige Utensilien wie Warnweste, Warndreieck und Verbandskasten, die sich noch unter dem Kofferraumboden befinden, müssen vor dem Beladen an einem leicht zugänglichen Ort verstaut werden, damit sie im Notfall schnell griffbereit sind. Die Warnweste gehört dabei ins Fahrzeuginnere. Der Tipp des ADAC Nordrhein: Immer eine Weste pro Passagier im Auto mitführen. Das ist in einigen Ländern, wie beispielsweise Italien, Frankreich oder Kroatien auch vorgeschrieben.

Die Rücksitzbank sollte nur umgeklappt werden, wenn es aufgrund der Gepäckmenge erforderlich ist, denn sie gibt zusätzlich Stabilität. Wer Gegenstände auf der Rückbank verstaut, sollte diese mit den Fahrzeuggurten befestigen. Besonders schwere Teile können auch im hinteren Fußraum verstaut werden. Außerdem sinnvoll: Den Beifahrersitz so weit nach hinten rücken, damit die Ladung keinen Bewegungsspielraum mehr hat.

Auto überladen: Gefährlich und teuer

Zu hohes Gewicht beeinträchtigt die Verkehrssicherheit. Der Bremsweg verlängert sich und Ausweichmanöver verlaufen schleppender. Es drohen zudem Bußgelder bis 235 Euro und ein Punkt in Flensburg. Wie schwer das Auto insgesamt sein darf, steht im Fahrzeugschein unter dem Buchstaben F. Von diesem Wert zieht man das Leergewicht des Fahrzeugs unter G ab. Die Differenz ergibt die mögliche Zuladung. Auch die zugelassene Achslast findet man im Fahrzeugschein, unter der Ziffer 8.1 (Vorderachse) und 8.2 (Hinterachse). Ob das Auto zu voll beladen ist,

können Urlauber überprüfen, indem sie das Fahrzeug wiegen lassen. Das geht zum Beispiel in den Prüfzentren des ADAC, auf öffentlichen Pkw-Waagen, bei Wertsstoffhöfen, TÜV-Stellen, Baustoffhandlungen, Sand- und Kieswerken oder Schrotthändlern. Wer viel Gepäck dabei hat und/oder mit mehreren Personen im Auto in den Urlaub fährt, der sollte den Reifendruck erhöhen. Informationen zum richtigen Luftdruck für die entsprechende Beladungssituation finden Autofahrerinnen und Autofahrer in der Bedienungsanleitung, auf der Innenseite des Tankdeckels oder im Einstiegsbereich auf der Fahrerseite. „Wir empfehlen auf die Angaben des Herstellers noch 0,1 bis 0,2 bar draufzupacken. Dann ist man auf der sicheren Seite“, sagt ADAC Experte Schell.

Fahrräder richtig transportieren - mit Dach- oder Heckträger

Wer Fahrräder mit in den Urlaub nimmt, sollte dies mithilfe geeigneter Trägersysteme tun. Hierfür bieten sich Heck- oder Dachträger an. Für einen Heckträger empfiehlt der ADAC Nordrhein die Montage an der Anhängerkuplung. Wichtig dabei: Die Traglast des Trägers und die Stützlast der Anhängerkuplung sowie die im Fahrzeugschein eingetragene Stützlast dürfen nicht überschritten werden - beim Transport schwerer Pedelecs ist dies leicht der Fall. Die Räder sollten zusätzlich mit Spanngurten gesichert sein.

Lose Teile wie Luftpumpe, Akku oder Körbe müssen entfernt werden. Innerhalb Deutschlands dürfen die Räder am Auto seitlich jeweils höchstens 40 Zentimeter über die Schlussleuchte hinausragen, so dass der Wagen maximal 2,55 Meter breit ist. In einigen Ländern, wie zum Beispiel

Spanien, Portugal und Italien, ist überstehende Ladung mit einer speziellen Warntafel zu kennzeichnen. Diese unterscheidet sich aber je nach Land in der Art und auch Beschaffenheit. In Italien beispielsweise darf das Fahrrad nicht breiter sein als das Auto. Bei Nachtfahrten ist in Deutschland ein rotes Warnlicht und ein Rückstrahler vorgeschrieben. Reisende sollten sich vor dem Urlaub unbedingt vorab über die länderspezifischen Bestimmungen zu überstehender Ladung informieren.

Wird das Fahrrad auf dem Autodach transportiert, ist eine Dachreling oder ein vom Autohersteller empfohlenes Trägersystem Voraussetzung. Rad und Träger dürfen dabei die zulässige Dachlast nicht überschreiten. Auch hier muss der Fahrradrahmen am Träger festgeschraubt werden, bevor man die Räder mit Schlaufen fest schnallt. Vor der Einfahrt in Unterführungen, (Tief-)Garagen und auf Parkplätze mit Sperrbalken immer an die Ladung denken. ADAC Techniker Schell rät: „Als Fahrer am besten einen Warnhinweis im eigenen Sichtbereich als Reminder anbringen.“

Tests des ADAC haben gezeigt, dass Trägersysteme für die Anhängerkuplung im Vergleich zum Transport auf dem Dach Vorteile haben: Das Beladen fällt leichter und der Kraftstoffverbrauch ist niedriger. Für schwere E-Bikes und Pedelecs kommt der Dachtransport ohnehin weniger in Frage. Generell empfiehlt der ADAC Nordrhein bei der Fahrradmitnahme: Fuß vom Gas und nicht schneller als 120 km/h fahren, keine Abdeckplanen verwenden und während der Fahrt bei einem Kurzstop kontrollieren, ob die Räder noch fest sitzen. ADAC Nordrhein e.V.

Zeugnistelefon

Am Freitag, 11. Juli, endet das Schuljahr in Nordrhein-Westfalen und die Jahreszeugnisse werden ausgegeben. Die Schulpsychologische Beratungsstelle für den Kreis Euskirchen richtet dafür ein zusätzliches direktes telefonisches Beratungsangebot ein.

Unter der Telefonnummer 02251/15730 können sich am Freitag, 11. Juli, 10 bis 14 Uhr und Montag, 14. Juli, 8:30 bis 15:30 Uhr Schülerinnen und Schüler sowie Eltern bei Fragen, Sorgen oder

Problemen rund um das Thema Zeugnis direkt an erfahrene Schulpsychologinnen wenden. Die Expertinnen sind an die Schweigepflicht gebunden und behandeln die Telefonate vertraulich. Darüber hinaus ist die Beratungs-

stelle ganzjährig für alle Fragen rund um das Thema Schule erreichbar unter: 02251/15730, E-Mail: schulpsychologie@kreis-euskirchen.de